

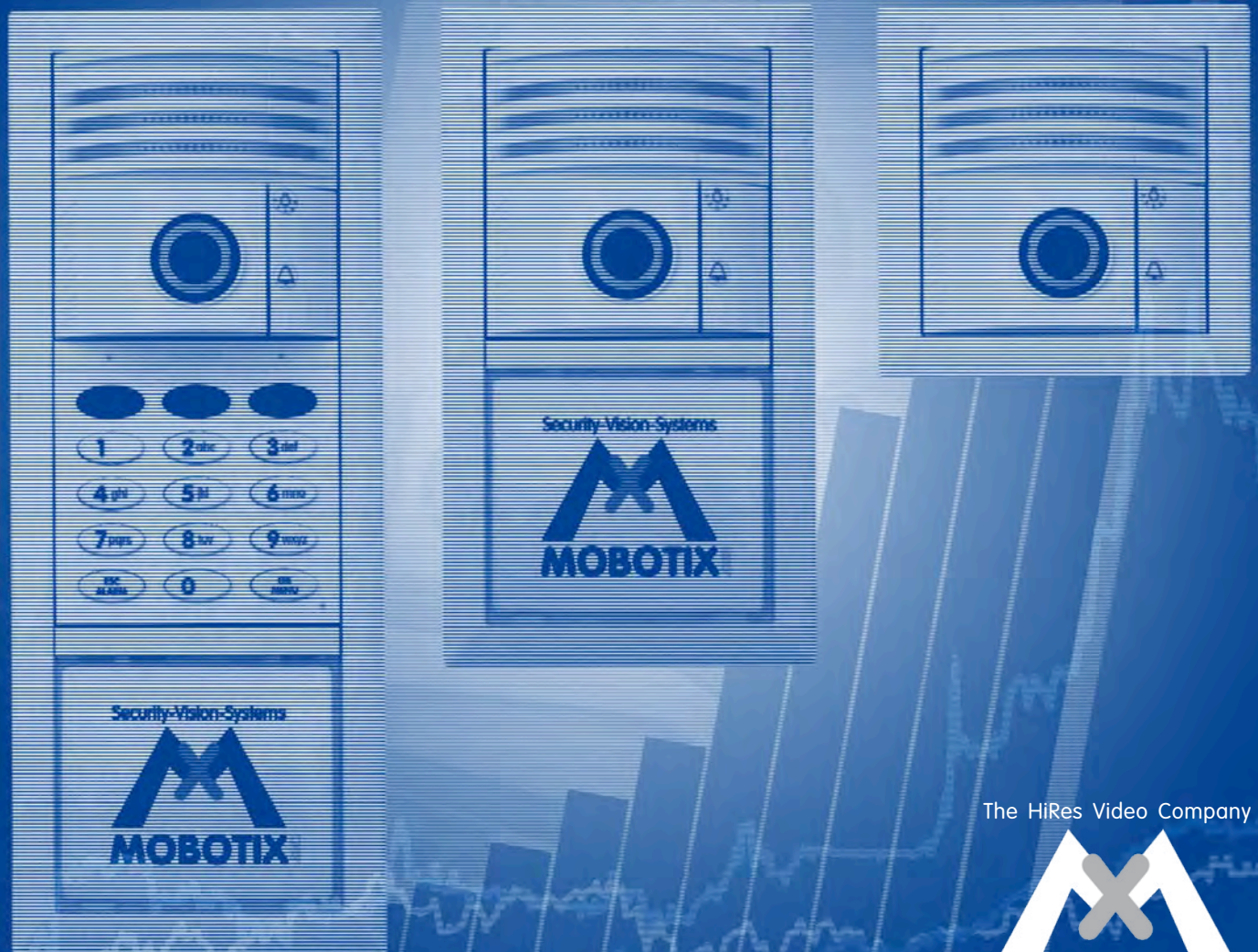
MOBOTIX AG

Dreimonatsbericht

1. Oktober 2011 bis 31. Dezember 2011

HiRes-Video-Komplettlösungen

hochauflösend, digital & kosteneffizient aufzeichnen



MOBOTIX Experten ehren **Neue DualDome-Kamera D14 von MOBOTIX mit 6,2 Megapixel**

MOBOTIX Kamera im red dot award product design 2009

in einem der renommierten und härtesten internationalen Designwettbewerbe, dem red dot award, wurde die Hemispheric-Kamera von der hochkarätigen Expertenjury mit einer „honourable mention“ geehrt. Damit hebt sich die Kamera als 3.200



Die neue wetter- und schlagfeste DualDome-Kamera D14 mit 6,2 Megapixel von MOBOTIX ist das leistungsstärkere Nachfolgemodell der D12. Sie bietet mit ihren beiden getrennt ausrichtbaren Kamera-Modulen von je 3,1 Megapixel eine vielfältige Szenenausleuchtung, da beide Module auch gemeinsam zu einem Bild zusammen gefasst werden können. Die D14 besitzt einen digitalen PTZ und kommt ganz ohne bewegte Teile aus.



Universelle 6,2 Megapixel

Bestückt mit einem 90°-Weitwinkel-Teleobjektiv kann zum Beispiel ein weiträumig überwacht und - gleichzeitig mit dem Teleobjektiv Portraittf den Eingangsbereich aufgezeichnet. Mit zwei 90°-Objektiven kann eine 180°-Aufzeichnung erfolgen und spielsweise an der Wand aus ein

MOBOTIX AG erzielt 37 % Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010/11

Die MOBOTIX AG (ISIN DE0005218309) ist ein Systemanbieter von hochauflösenden und netzwerk-basierten Video-Sicherheitssystemen, gibt die Finanzzahlen der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2010/11 (Juli bis 31. März 2011) des Konzerns (S-Abschluss) bekannt. Sowohl das Umsatzwachstum als auch die EBIT-Marge gegenüber der Vergleichsperiode Vorjahres deutlich gesteigert werden.

Einzige IP-Video-Türstation mit lückenlosem Rundumblick und weltweiter Verbindung



MOBOTIX hat am 20. Dezember 2011 mit der Auslieferung der IP-Video-Türstation T24 begonnen. Neben der reinen Video-Türsprechstelle sind jetzt auch das RFID-Zutrittsmodul (Keypad), der Sicherheits-Türöffner und das 2-Draht-Netzwerkmodul (Infomodul Mx2wire) verfügbar.

Die Unterstützung des neuen IP-Telefonstandards ermöglicht der Türstation die direkte Verbindung zu jedem VoIP-Telefon beziehungsweise zu jedem Computer oder Smartphone mit VoIP-Software. Bei entsprechender Netzwerk-Infrastruktur kann somit weltweit eine Videoverbindung hergestellt, Türen von der

MOBOTIX baut Schulungsangebot rund um IP-Video-Komplettsysteme aus

Termine für neue Seminare zu Soft- und Hardware sowie einen Einsteiger-Workshop Winnweiler/Langmeil, 3. März 2011 MOBOTIX, Hersteller hochauflösender IP-Video-Komplettsysteme, hat sein Programm für 2011 erweitert auf die unterschiedlichen Teilnehmer zugeschnitten.

Donbass Arena (Ukraine) - Moderne Videosicherheit im UEFA-Stadion



Die 2009 eingeweihte Donbass Arena ist das erste osteuropäische Fußballstadion, das die von der UEFA vorgesehenen Kriterien für ein Elite-Stadion erfüllt, ist ein wichtiger Austragungsort bei der Fußball-EM 2012.



Die maximale Sicherheit der Gäste ist dabei ein entscheidender Punkt. Es dauert nur 8 Minuten, um das mit 51.504 besetzte Stadion im Ernstfall zu evakuieren. Wir wollen, dass sich unsere Besucher sicher fühlen und ihren Aufenthalt deswegen setzen wir auf modernste Sicherheitstechnik“, sagt Stadionleiter Atamanenko.

hochauflösendes 3,1-Megapixel-Videosystem mit hemispheric-Variante, Doppelsynchroner Tonübertragung und robustem Allwettergehäuse



MOBOTIX, Hersteller hochauflösender IP-Video-Komplettsysteme, präsentiert die neue M24M Allround. Der Nachfolger der erfolgreichen M22M verfügt über einen neuen Mikroprozessor und eine veränderte Systemplattform, die flüssige Video-Bildraten bis 30 Bilder/s auch in Megapixel-Auflösung ermöglicht.

global unterwegs
... Oster, Amerika - MOBOTIX fa
... Erstmals präsentierte MOBOTIX seine netzwerk-basierten Video-Sicherheitssysteme auf der GDSF, der Messe Shanghai sowie Anfang September auf der GITEX in Dubai, der drittgrößten IT-Messe weltweit. Auch die wiederholte Teilnahme an der Sicherheitsmesse ISC East

... Brief an die Aktionäre



Liebe Aktionäre,

das erste Quartal des neuen Geschäftsjahres hat mit einem Gesamtumsatz von 20,8 Mio. Euro nach dem vorangegangenen 3-monatigen Rumpfgeschäftsjahr (15,2 Mio. Euro) wieder sehr erfolgreich begonnen. Trotz eines im Vergleich zum enorm wachstumsstarken Vorjahresquartal geringen Wachstums von 6% wurde ein äußerst profitables Periodenergebnis von rund 3,5 Mio. Euro erreicht.

Durch den Aktiensplit im Verhältnis 1:3 wurde das Grundkapital auf 13,3 Mio. Euro erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt nun trotz Dividendenausschüttung rund 65%.

Inzwischen ist der Produktionsumzug komplett abgewickelt. Der Produktionsprozess kann nun effektiver gestaltet werden und die neuen Flächen bieten Platz für das weitere Wachstum.

Für die Türstation wurden weitere Funktionen und Module fertiggestellt, und seit Dezember 2011 wird die große Lösung mit Zutrittskontrollmodul und Sicherheitstüröffner ausgeliefert. In den nächsten Monaten werden weitere Produkte und Technologien, die in den letzten Jahren entwickelt wurden, zur Auslieferung kommen.

Für das große Interesse an unseren Aktien möchte ich mich bei den neuen Aktionären bedanken. Ich bin sicher, dass die Geschäftsentwicklung in diesem Geschäftsjahr wie gewohnt weiterhin sehr positiv verlaufen wird.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen



Dr. Ralf Hinkel • CEO MOBOTIX AG

MOBOTIX im Detail ...

Inhalt

Brief an die Aktionäre	1
MOBOTIX auf einen Blick	3
Rückblick 2011/12	4
Unternehmensprofil	5
Das MOBOTIX-Konzept	6
MOBOTIX-Kameras weltweit im Einsatz	8
Die MOBOTIX-Technologie	10
Die MOBOTIX-Speichertechnik	12
Die MOBOTIX-Aktie	14

Konzernzwischenlagebericht

Konzernzwischenlagebericht	18
Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen	18
Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	22
Forschung und Entwicklung	26
Mitarbeiter	26
Veränderung im Vorstand	26
Director's Dealings	27
Besondere Ereignisse nach Abschluss der ersten drei Monate	27
Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung und Ausblick	28

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Verkürzter Konzernzwischenabschluss	34
Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung	34
Bilanz	35
Kapitalflussrechnung	36
Entwicklung des Eigenkapitals	37

Verkürzter Konzernanhang

Verkürzter Konzernanhang	38
---------------------------------	-----------

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	44
--	-----------

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	46
---	-----------

Weitere Informationen

Weitere Informationen	48
------------------------------	-----------

... oder auf einen Blick

3 Monate (1. Oktober - 31. Dezember 2011)	2011/12	2010/11	Delta%
Erfolgskennzahlen	TEUR	TEUR	
Gesamtleistung	20.070	19.909	+0,8
Umsatzerlöse	20.791	19.559	+6,3
davon Ausland in %	74,4	74,5	
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschr. (EBITDA)	5.794	5.610	+3,3
EBITDA in % von der Gesamtleistung	28,9	28,2	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4.908	4.877	+0,6
EBIT in % von der Gesamtleistung	24,5	24,5	
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.778	4.744	+0,7
Umsatzrendite in % vor Steuern	23,0	24,3	
Periodenergebnis nach Steuern	3.515	3.331	+5,5
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	4.297	4.018	+7,0
Bilanzkennzahlen	31.12.2011	30.09.2011	
Eigenkapital	35.918	39.006	-7,9
in % der Bilanzsumme	65,0	66,1	
Bilanzsumme	55.269	59.027	-6,4
Langfristige Vermögenswerte	24.801	24.876	-0,3
Kurzfristige Vermögenswerte	30.468	34.151	-10,8
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.566	6.994	-49,0
Personal			
Mitarbeiterzahl (Stichtag)	328 ⁽¹⁾	272 ⁽¹⁾	+20,6
Umsatz je Mitarbeiter	73 ⁽²⁾	80 ⁽³⁾	-8,9
EBIT je Mitarbeiter	17 ⁽²⁾	20 ⁽³⁾	-13,8
Kennzahlen je Aktie (in EUR)			
Ergebnis ⁽⁴⁾	0,27	0,25	+5,5
Dividende (nach Aktiensplit)	0,50	0,33	+50,0
Cashflow nach DVFA/SG ⁽⁴⁾	0,33	0,31	+5,8

1) Inkl. Auszubildende und Aushilfen, inkl. 4 (i.Vj.:2) Vorstände; nach Köpfen.

2) Basierend auf durchschnittlich 286 Mitarbeitern.

3) Basierend auf durchschnittlich 245 Mitarbeitern.

4) Bezogen auf Ø 13,201 (i.Vj. 13,204) Mio. Aktien (Anzahl nach Aktiensplit).

Gesamtleistung
20,1 Mio. € (+0,8%)

Umsatz
20,8 Mio. € (+6,3%)

Rückblick 2011/12 ...

- Oktober 2010:** MOBOTIX berichtet über den äußerst erfolgreichen Start in das neue Geschäftsjahr 2010/11 mit einem Umsatzwachstum von 42%.
Gelungener Messeauftritt auf der „Security“ mit der Vorstellung der IP-Video-Türstation T24 mit Zutrittskontrolle sowie weiteren Haustechnik-Komponenten.
- November 2010:** Erweiterung der Kameralinien Q24 um die Farbvariante schwarz für neue Einsatzbereiche wie beispielsweise Spielcasinos, Kinos oder Bars.
- Dezember 2010:** MOBOTIX blickt am Ende des Jahres 2010 auf weltweit 21 ausgerichtete Partnerkonferenzen zurück.
- Januar 2011:** Dr. Magnus Ekerot und Dr. Oliver Gabel beginnen ihren Dienst als neue Vorstandsmitglieder.
- Februar 2011:** MOBOTIX berichtet mit den Halbjahreszahlen von einem weiteren Umsatzwachstum von 47%.
- April 2011:** Eröffnung des MOBOTIX-Showrooms im namhaften und die Skyline von London prägenden Swiss-Re-Tower „The Gherkin“.
- Mai 2011:** MOBOTIX berichtet über die Neunmonatszahlen mit einem Unternehmenswachstum von nahezu 37% (Q3) und einer Exportquote von 75% (Q3).
In Madrid wird der neue Showroom im „Parque Empresarial La Finca de Pozuelo de Alarcón“ eröffnet.
- Juni 2011:** Serienumstellung der DualDome-Produktfamilie auf die neue Prozessorplattform P3 und 6,2 Megapixel. Die D14 löst damit das erfolgreiche Vorgängermodell D12 ab.
MOBOTIX erreicht einen Jahresumsatz von über 73 Mio. €.
- Juli 2011:** Umzug der Produktion der MOBOTIX AG in die neue Produktionshalle am Unternehmensstandort in Langmeil.
- Oktober 2011:** MOBOTIX belegt Platz eins im „Top 100 - Ranking des Mittelstandes 2011“ und setzt sich vor allem durch rasantes Wachstum und konsequente Expansionsstrategie gegen 1.600 Firmen durch.
- November 2011:** MOBOTIX führt einen Aktiensplit im Verhältnis 1:3 durch, um die Attraktivität der MOBOTIX-Aktie insbesondere für Privatanleger weiter zu erhöhen.
- Dezember 2011:** Die IP-Video-Türstation T24 ist als Komplettversion verfügbar. Neben der reinen Video-Türsprechstelle sind jetzt auch das RFID-Zutrittsmodul (Keypad), der Sicherheits-Türöffner und das 2-Draht-Netzwerkmodul (Infomodul Mx2wire) erhältlich.

Börsengang (Entry Standard)
10. Oktober 2007

Prime Standard seit
31. März 2008

... Unternehmensprofil

Die börsennotierte MOBOTIX AG ist ein Softwareunternehmen mit eigener Hardwareentwicklung auf dem Gebiet der digitalen, hochauflösenden und netzwerkbasierten Video-Sicherheitslösung. Ob Botschaften, Flughäfen, Tankstellen, Autobahnen oder Privathäuser – MOBOTIX Videosysteme sind seit Jahren hunderttausendfach auf allen Kontinenten im Einsatz. Neben den eigentlichen IP-Video-Kameras in Megapixel-Auflösung, fertigt die MOBOTIX auch Schnittstellen-Komponenten sowie die Video-Management-Software zum Betrieb ganzer Sicherheitslösungen. Dieser Systemgedanke, die ausgeprägte Softwarelösung sowie das dezentrale Konzept der Kamerasysteme unterscheidet MOBOTIX wesentlich von den Wettbewerbern und lässt hochauflösende und hemisphärische Systeme überhaupt erst rentabel werden. Mit über 300 Mitarbeitern und einem Exportanteil von über 70% erreicht MOBOTIX heute einen Weltmarktanteil von rund 7%.

Bei der von MOBOTIX entwickelten dezentralen Systemarchitektur findet die Auswertung nicht in einem zentralen PC, sondern in den Kameras selbst statt. Sie detektieren so eigenständig Bewegungen im Bild, speichern diese in einer Datenbank und signalisieren das Ereignis via E-Mail oder VoIP-Telefonanrufe. Diese dezentrale Struktur entlastet das Netzwerk und das zentrale Videomanagement ermöglicht höhere Bildraten und reduziert bei der Aufzeichnung von hochauflösenden Videosequenzen die Anzahl der Speichersysteme um ein Vielfaches.

Die von MOBOTIX entwickelte hemisphärische Kameratechnologie ermöglicht, unabhängig vom gewählten Livebildausschnitt, die Aufzeichnung eines ganzen Raumes mit einer einzigen Kamera von der Decke oder Wand aus, sodass bei der Recherche auch andere Raumbereiche nachträglich eingesehen werden können. Dabei wird das einem Fischauge ähnliche, halbkugelförmige Livebild bereits in der Kamera ausschnittsweise digital so umgeformt, dass der Benutzer glaubt, eine schwenkbare Kamera zu nutzen.

Durch die starke Innovationskraft wurden nahezu alle wesentlichen Neuerungen der letzten zehn Jahre im IP-Kamera-Sektor von MOBOTIX initial in den Markt eingeführt. MOBOTIX gilt aus diesem Grund als Technologieführer der Branche und konnte seit 1999 mit Wachstumsraten von bis zu 50% schnell weltweite Marktanteile gewinnen.

Mit der IP-Video-Türstation T24 nutzt MOBOTIX die hemisphärische Technologie, um in einem neuen, eng verwandten Markt der Zutrittskontrolle und Türsprechstellen weiter zu wachsen und sich im hochexpansiven Sektor „Home Automation“ zu etablieren. Beim Klingeln wird über das Netzwerk eine Verbindung zu einem Standard-VoIP-Telefon oder PC aufgebaut, sodass die Sprechstelle prinzipiell von jedem Ort der Welt bedient und die Tür geöffnet werden kann. Die Integration von iPhone und iPad spielt dabei eine große Rolle.

Innovationsschmiede – Made in Germany

Die in Deutschland börsennotierte MOBOTIX AG gilt nicht nur als innovativer Technologiemotor der Netzwerk-Kamera-Technik; ihr dezentrales Konzept lässt hochauflösende Videosysteme überhaupt erst rentabel werden.

Das MOBOTIX-Konzept

war etwas ungewöhnlich ...



Innovationsschmiede und Technologieführer

Die börsennotierte MOBOTIX AG gilt seit ihrer Gründung 1999 in Deutschland nicht nur als innovativer Technologiemoor der Netzwerk-Kamera-Technik, sondern ermöglicht durch ihr dezentrales Konzept überhaupt erst rentable hochauflösende Videosysteme in der Praxis.

MOBOTIX stellt seit Jahren ausschließlich Megapixel-Kameras her und gilt als Weltmarktführer für hochauflösende Videosysteme.

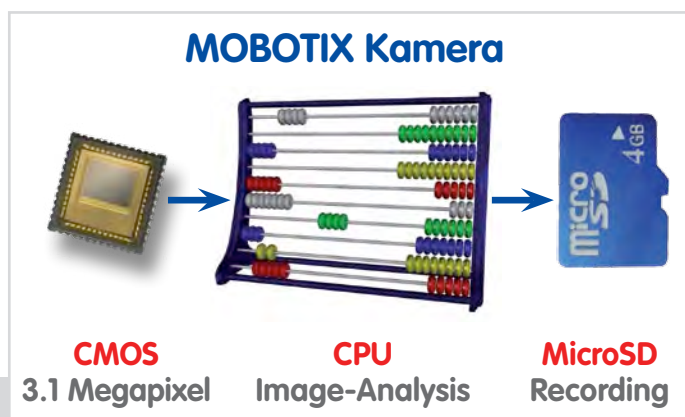
Warum hochauflösende Systeme?

Je höher die Auflösung, desto besser die Detailgenauigkeit des Bildes. In der analogen Technik besitzt ein aufgezeichnetes Bild in der Regel 0,1 Megapixel (CIF). Eine MOBOTIX-Kamera mit 3,1 Megapixel zeichnet dagegen rund 30-mal mehr Details auf. Deshalb sind größere Bild-

bereiche bis zum 360°-Rundumblick möglich, wodurch die Kameraanzahl und damit die Kosten enorm reduziert werden. Bspw. können vier Spuren einer Tankstelle anstatt mit vier herkömmlichen Kameras mit einer einzigen MOBOTIX-Kamera aufgezeichnet werden.

Der Nachteil der zentralen Standardlösung

Üblicherweise liefern Kameras nur Bilder, und die Verarbeitung und Aufzeichnung erfolgt nachgeordnet auf einem zentralen PC per (kostspieliger) Video-Management-Software. Für hochauflösende Videosysteme ist diese klassische zentrale Struktur ungeeignet, da nicht nur eine hohe Netzwerk-Bandbreite notwendig ist, sondern auch die PC-Rechenleistung für mehrere hochauflösende Kameras nicht ausreicht. Ein HDTV MPEG4-Film belastet einen PC bereits stark, wie sollte er Dutzende hochauflösende Live-Kameras verarbeiten können? Klassische zentrale Anlagen sind deshalb wegen der großen Anzahl an benötigten PCs für hochauflösende Systeme weniger geeignet und unrentabel.



Netzwerk-Video

MOBOTIX hat Video neu definiert. Ob im Internet, Verkehrsleitstand, Gebäudeüberwachung oder Bankenrecorder: die MOBOTIX-Kamera wird wie ein Drucker ans Netzwerk angeschlossen und dann können von jedem PC ohne Software-Installation die Live- und Recorderbilder abgerufen werden.

... ist heute der Maßstab

Das dezentrale MOBOTIX-Konzept

Im dezentralen MOBOTIX-Konzept dagegen ist in jede Kamera ein Hochleistungsrechner und bei Bedarf ein digitaler Langzeit-Flashspeicher (MicroSD-Karte) zur mehr-tägigen Aufzeichnung integriert. Der PC bzw. der Videoleitstand dient nur noch zum reinen Anschauen und Steuern der Kameras (PTZ), nicht aber zum Auswerten und Aufzeichnen. Dies verhindert eine überfrachtete, teure Video-Management-Software, da die wesentlichen und rechenintensiven Funktionen bereits in den MOBOTIX-Kameras enthalten sind.

- **weniger Aufzeichnungsgeräte**, da im dezentralen System 10-mal mehr Kameras als üblich auf einem PC/Server simultan als hochauflösendes HDTV-Video mit Ton gespeichert werden können,
- **weniger Netzwerk-Bandbreite**, weil alles in der Kamera selbst verarbeitet wird und so die hochauflösenden Bilder nicht andauernd zur Auswertung transportiert werden müssen.

Robust und wartungsarm

MOBOTIX-Kameras besitzen weder Objektiv- noch Bewegungsmotoren. Ohne bewegliche



Die Vorteile

Die MOBOTIX-Video-Lösungen benötigen also deutlich:

- **weniger Kameras** wegen der besseren Detailgenauigkeit weitwinkliger Bilder durch die Megapixel-Technologie,

Teile sind sie deshalb so robust, dass sich die Wartung auf ein Minimum reduziert. Der einzigartige Temperaturbereich von -30 bis +60 °C wird ohne Heizung und ohne Lüfter bei nur 3 Watt erreicht. Da zur Aufzeichnung keine PC-Festplatte nötig ist, gibt es im gesamten Videosystem keine Verschleißteile.

Software inklusive

Bei MOBOTIX nutzen Sie kostenfrei die zu den Kameras passende Software zur Kamerabedienung und Recherche. Über jeden Standard-PC lässt sich die Videoanlage einfach steuern. Dies funktioniert über eine Internetanbindung (DSL) sogar weltweit.

weltweit erfolgreich ...

Fußball-WM-Stadien in Katar

Um die Sicherheit in den Stadien bei der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2022 im Wüstenstaat Katar zu gewährleisten, hat MOBOTIX vier der bereits fertiggestellten beziehungsweise umgebauten WM-Arenen mit IP-Videosystemen ausgestattet und sich bei der Ausschreibung gegen internationale Wettbewerber durchgesetzt. Die Installation erfolgte bereits Ende 2010, da das System schon

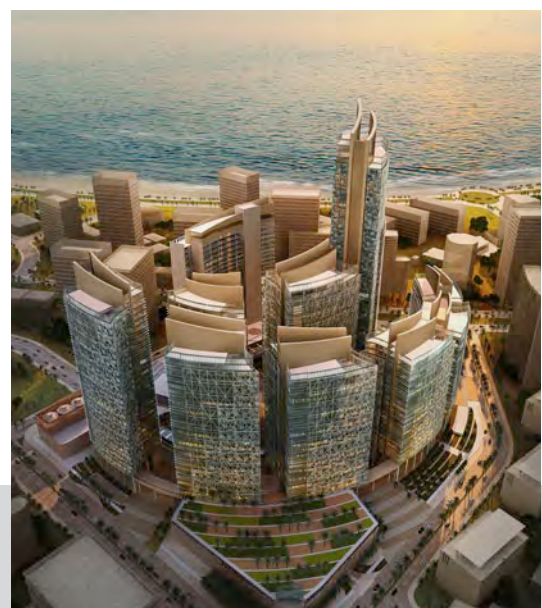


im Januar 2011 beim Asian Cup der Asian Football Federation einsatzbereit sein sollte. Installiert wurden insgesamt rund 600 Kameras aus den Modellreihen

M12, DualDome D12, beide mit Tages- und Nachtsensoren, sowie der hemisphärischen Kamera Q24 mit lückenlosem 360-Grad-Rundumblick. Damit die vorhandene Kabelstruktur verwendet und somit Kosten eingespart werden konnten, wurden rund 200 Mx2wire Mediakonverter eingebaut. Für das professionelle Videomanagement kommt das kostenlos von MOBOTIX mitgelieferte MxControlCenter in allen vier Stadien zum Einsatz. Aufgrund der positiven Erfahrungen sind weitere Projekte in Planung.

Barwa Financial District

Das Barwa Financial District (BFD) ist ein Büro- und Einzelhandelskomplex, das momentan in Doha, Katar entsteht. Neun Bürohochhäuser, eine Shopping Mall, ein 5-Sterne Hotel und eine Moschee finden auf dem Grundstück mit 670.000 m² Grundfläche Platz. Die durchschnittliche Höhe der Gebäude liegt zwischen 21 bis 36 Etagen, wobei der Hochhausturm mit 52 Stockwerken den Höhepunkt des BFD-Areals bildet und in Zukunft die Skyline von Doha City prägen wird. Die Investoren des Projektes haben sich für IP-Videosysteme von MOBOTIX entschieden, um die Sicherheit der Bewohner, Arbeitnehmer und Gäste des Gebäudekomplexes zu gewährleisten. Dafür werden zurzeit 760 MOBOTIX-Kameras (700 x D24- und 60 x Q24-Kameras) im Barwa Financial District installiert. Bei der Ausschreibung konnte sich das Unternehmen gegen zahlreiche namhafte Konkurrenten wie zum Beispiel Axis und Honeywell durchsetzen.



Referenzen national

Commerzbank AG • Daimler AG • Deutsche Bahn Station & Service AG • EON Wasserkraft • Fraport AG • Le Méridien Parkhotel Frankfurt • MAN Logistics • Max-Planck-Institut für Chemische Ökologie • Skoda Auto Deutschland GmbH • Spielbank Mainz, Trier, Bad Ems GmbH & Co. KG • Weltkulturerbe Völklinger Hütte • etc.

100.000-fach im Einsatz

Arriva Niederlande

Arriva bietet in den Niederlanden Zug- und Busverbindungen in verschiedenen Provinzen



an. Mit innovativen Transport-Lösungen, die Komfort und Sicherheit für die Reisenden optimieren, will das Unternehmen weiter wachsen. Deshalb hat Arriva alle seine Busse und Züge von Anfang an mit Videokameras ausgestattet, damit die Sicherheit der Fahrgäste und Fahrer gewährleistet werden kann. Um die Sicherheit weiter zu steigern, hat das Unternehmen die analogen Kameras in seinen Bussen der Achterhoek Riverland-Linie durch eine neue Generation von IP-Kameras ersetzt. Die Kameras sollten hochauflösende Video- sowie hochwertige Audio-Aufnahmen garantieren. Nach einer Testphase von mehreren Monaten hat sich Arriva für die 360-Grad-Kamera Q24 von MOBOTIX entschieden, um die Innenräume der Busse zu sichern, während M12-Kameras für Sicherheit im vorderen Bereich der Busse sorgen. Insgesamt kommen aktuell 210 mobile MOBOTIX-Kameras in den Arriva-Bussen zum Einsatz.

„Klimagipfel“ auf dem Mount Everest

Den Gipfel des Mount Everest in Echtzeit zu betrachten, ganz bequem vom heimischen Computer aus, das ermöglicht jetzt eine Kamera von MOBOTIX und stellt damit einen neuen Rekord auf: die Inbetriebnahme der am höchsten gelegenen Webcam der Welt. Auf dem nahe gelegenen Kala Patthar (5.675 Meter hoch) hat der wissenschaftliche Ausschuss Ev-K2-CNR aus Bergamo, Italien, eine MOBOTIX-Kamera M12 installiert, die beeindruckende Aufnahmen des 8.848 Meter hohen Mount Everest liefert. Das Forschungsvorhaben „SHARE Everest 2011“ findet im Rahmen der internationalen Klima- und Umweltmonitoring-Tage „Share“ statt.

Die Forscher erhoffen sich, Erkenntnisse über den Klimawandel und die globale Erderwärmung zu gewinnen. Durch ein Solarpanel mit Strom versorgt, liefert die MOBOTIX-Kamera trotz eisiger Temperaturen von bis zu minus 30 Grad

Celsius eine hohe Qualität. Sie ist robust und vielseitig und somit ideal geeignet für widrige Umweltbedingungen.



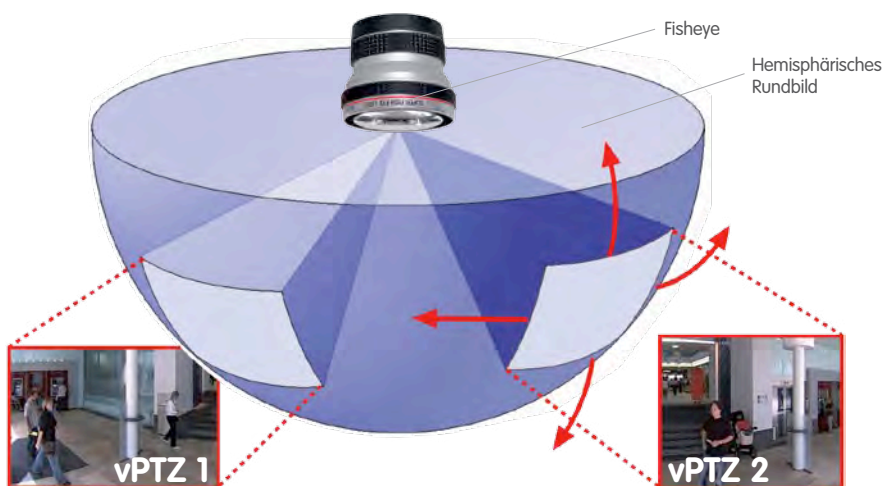
Referenzen international

Bahrain Defense Hospital (Bahrain) • Donbass Arena UEFA 2012 (Ukraine) • Hudson River Park (New York) • Central Bank of Philippines • Orange Mobile (Rumänien) • Police of Portofino (Italien) • Republic Polytechnic (Singapur) • Sderbank of Russia (Ukraine) • Vatikanische Apostolische Bibliothek (Vatikanstadt) • etc.

Geringe Systemkosten ...

Die hemisphärische Kamera

Die wichtigsten Bestandteile einer hemisphärischen Kamera sind ein Rundbild-Fisheye-Objektiv, ein hochauflösender Bildsensor und eine in die Kamera integrierte Software zur Bildkorrektur. Die hemisphärische Kamera erfasst über ein sehr weitwinkliges Fisheye-Objektiv eine Halbkugel im Raum (Hemisphäre) und projiziert diese auf einen hochauflösenden Bildsensor.



Von der Decke aus deckt so ein hemisphärischer (halbkugelförmiger) Bildbereich den kompletten Raum ab. In der Halbkugel ist das Bild besonders zu den Rändern stark gekrümmt. Um die Szene in der gewohnten Perspektive betrachten zu können, werden entsprechende Bildausschnitte für den



Nutzer durch die integrierte Bildkorrektur-Software entzerrt. Durch Vergrößern oder Bewegen des Bildausschnitts innerhalb der Halbkugel entsteht der Eindruck einer schwenkenden Kamera, ohne dass sich etwas bewegt: der virtuelle PTZ.

Mehrere Bildausschnitte gleichzeitig

Die Entzerrung der Hemisphäre kann auch für mehr als einen Bildausschnitt erfolgen, so dass im Gegensatz zu einer mechanischen PTZ-Kamera gleichzeitig mehrere unterschiedliche Bereiche des Raumes beobachtet und aufgezeichnet werden können.

Diskret und wartungsarm

Hemisphärische Kameras wirken durch nur ein Objektiv sehr unscheinbar, da dieses normalerweise auf den ganzen Raum und nicht auf ein spezielles

Objekt ausgerichtet ist. Ohne mechanisch bewegliche Teile unterliegt die hemisphärische Kamera keiner Abnutzung und produziert auch keine Geräusche beim Schwenken und Fokussieren auf einen anderen Bildbereich.

Technologieführer Netzwerkkameras

MOBOTIX gilt als Weltmarktführer für hochauflösende Videosysteme. In jede Kamera ist ein Hochleistungsrechner und ein digitaler Speicher zur Langzeit-Aufzeichnung integriert (dezentrales MOBOTIX-Konzept).

... durch Hemispheric Rundumblick

Weniger Kameras durch Panorama

Wird das hemisphärische Halbkugelbild zusätzlich perspektivisch in eine weitwinkliger 180°-Panoramadarstellung transformiert, ist



auch bei der Wandmontage ein lückenloser Raumüberblick von Wand zu Wand möglich.

Gegenüber einer Standardkamera besteht ein deutlich besserer Überblick der Szene und es werden weniger Kameras benötigt. Von der Decke aus kann eine Kamera durch zwei gegenüberliegende 180°-Panoramen ebenfalls den gesamten Raum darstellen.



Empfang

Hemispheric 180°-Panorama

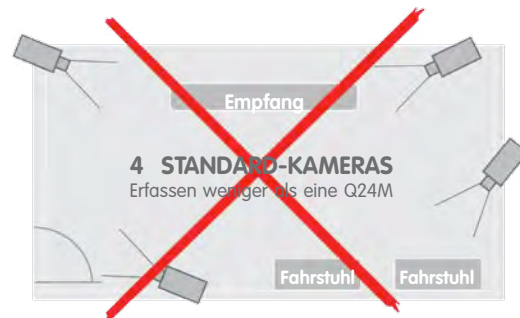
Lückenlose Raumübersicht mit nur einer Kamera

Fahrstuhl

Fahrstuhl

Objekte immer im Blickfeld

Bei einer Lösung mit mehreren Einzelkameras wechseln bewegte Objekte normalerweise vom Sichtbereich einer Kamera in den einer anderen. Für den Betrachter ist dies oft verwirrend, denn beim Wechsel sind die Objekte meist für einige Zeit verschwunden oder verdoppeln sich gar, wenn sich die Sichtbereiche überlappen. Hemisphärische Panoramakameras dagegen bieten den Vorteil, dass die Objekte die gesamte Zeit im Sichtbereich bleiben und der Betrachter den besseren Überblick der Szene erhält.



4 STANDARD-KAMERAS
Erfassen weniger als eine Q24M

Alles in der Aufzeichnung

Im Gegensatz zu einem normalen PTZ, der ja immer nur auf ein Raumsegment fokussiert ist und nur dieses aufzeichnet, bietet der virtuelle PTZ die Möglichkeit, auch nachträglich in der Aufzeichnung an andere Orte zu schwenken, da der gesamte Raum im hemisphärischen Raumbild aufgezeichnet werden kann.

Q24 - Der perfekte Überblick

Die Q24 ermöglicht mit nur einem Objektiv einen hemisphärischen 360°-Rundumblick. Nur eine einzige Kamera kann bis in alle vier Ecken eines Raums blicken. Der für diese Objektive typische Fischaugeneffekt kann bereits im Livebild digital kompensiert werden.

Überlegene dezentrale Lösung ...

MOBOTIX-Speicherkonzept ohne Engpass

Üblicherweise erfolgt die Aufbereitung und Speicherung der Videodaten heute zentral auf einem PC mit Video-Management-Software oder digitalem Videorekorder (DVR). Dabei laufen die Video- und Audioströme

Netzwerk als auch das Aufzeichnungsgerät (PC, Server). MOBOTIX-Kameras können die Aufzeichnung natürlich unabhängig vom Livevideo minimieren und erhalten auch bei zwei Bildern pro Sekunde noch den Tonkanal.



Standard-System benötigt einen extra PC inkl. Software zur Auswertung und Speicherung

sämtlicher installierter Kameras auf dieses zentrale Gerät. Gerade bei hochauflösenden Kameras kommt es hier schnell zum Datenstau. Vor allem das Speichern ist uneffizient, da das hochauflösende Video mangels Rechenkapazität des PCs direkt ohne Weiterverarbeitung mit hoher Bildrate zum Aufzeichnungsgerät geleitet werden muss.

Wird dagegen wie bei MOBOTIX das Bildformat und die Bildrate auf das für die Anwendung notwendige Maß bereits in der Kamera angepasst (bei einer Tankstelle reichen zwei Bilder pro Sekunde für die Aufzeichnung), entlastet dies sowohl das

Kein Speicherlimit

Das dezentrale MOBOTIX-Konzept erlaubt, rund 10-mal mehr Kameras als üblich auf einem einzigen Aufzeichnungsgerät zu speichern, da die Kamera die Aufzeichnung (auf PC, Server, NAS) selbst verwaltet und das Gerät so entlastet. Deshalb gibt es praktisch auch keine Speicherbegrenzung für das Gesamtsystem, da jede Kamera theoretisch ein eigenes Aufzeichnungsgerät mit Terabyte-Kapazität via Netzwerk verwalten kann. Eine weitere Stärke dieses Konzepts ist der Einsatz preisgünstiger und zuverlässiger NAS-Laufwerke, die keine spezielle Software benötigen.

Freie Wahl des Speicherortes

Jede einzelne MOBOTIX-Kamera kann so konfiguriert werden, dass sie entweder intern oder extern via Netzwerk aufzeichnet. Bei Bedarf kann auch ein USB-Speicher (USB-Stick) von der anderen Wandseite diebstahlsicher über ein Kabel direkt mit der Kamera verbunden werden.

... reduziert **Speicherkosten**

SD-Karten-Speicher reduziert die Aufzeichnungskosten

Die Aufzeichnung von Video ist bei MOBOTIX auch kameraintern bis zu 64 Gbyte möglich. Dank dieser hohen Speicherkapazität und der Möglichkeit, nur die Sequenzen aufzuzeichnen, in denen auch etwas passiert, werden externe Speicher wie Plattenlaufwerke nur noch selten eingesetzt. Dies spart Aufzeichnungsgeräte, Netzwerk-Infrastruktur und reduziert den Wartungsaufwand von mechanischen Komponenten wie Festplatten oder Lüftern. Der interne SD-Karten (Flash)-Speicher dagegen ist digital ohne mechanische Komponenten und deshalb wartungsfrei.

Ideal bei schwierigen Netzwerk-Verhältnissen oder WLAN

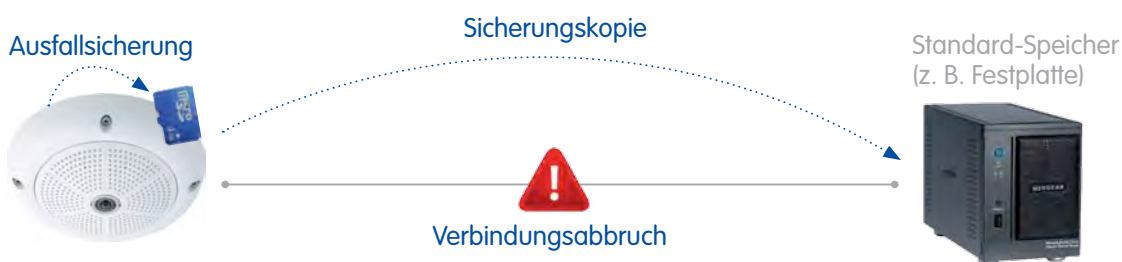
MOBOTIX-Kameras sind ideal bei schwierigen Netzwerk-Verhältnissen oder WLAN-Verbindungen, da die interne Flash-Aufzeichnung Netzwerk-Ausfälle oder Bandbreitenschwankungen überbrückt und bei Wiederherstellung der Verbindung das externe Aufzeichnungsgerät synchronisiert.

Die Möglichkeit, das Backup des internen Speichers nur zu festgelegten Zeiten (bspw. nur nachts) durchzuführen, entlastet ebenfalls das Netzwerk und erlaubt in vielen Fällen die Mitnutzung der vorhandenen Netz-Infrastruktur.



Auf eine einzige 64 GB SD-Karte passen:

- 2 Wochen Daueraufzeichnung von 4 Tankstellenspuren
- 4 Tage Video in TV-Qualität
- 200.000 Clips à 10 s in hoher Auflösung
- 2 Mio. Einzelbilder



MOBOTIX-Systeme arbeiten dezentral und sicher auch ohne Aufzeichnungs-PC

MOBOTIX speichert nur, was nötig ist

MOBOTIX bietet drei wichtige Zusatzmöglichkeiten, um Speicherplatz zu sparen: Aufzeichnung nur von relevanten Bildausschnitten (Ausblenden von Himmel, Decke etc.), nur von relevanten Ereignissen (z. B. Bewegung im Bild) und Daueraufzeichnungen mit nur bei Ereignissen erhöhter Bildrate.

Die MOBOTIX-Aktie ...

Die MOBOTIX-Aktie

Die Aktie der MOBOTIX AG ist seit dem 10. Oktober 2007 börsennotiert und seit dem 31. März 2008 im Prime Standard der „Deutsche Börse AG“.

Marktumfeld und Kursentwicklung der MOBOTIX-Aktie

Anhaltende Schuldenprobleme einiger europäischer Staaten, insbesondere Griechenlands, die Herabstufungen der Länder-Ratings diverser Staaten Europas wegen der sich verschlechternden Kreditwürdigkeit aufgrund ihrer Schuldenprobleme sowie Liquiditätsprobleme im Bankenbereich waren die vorherrschenden Themen der letzten Monate. Hinzu kamen nur ein zögerliches Agieren der Politiker in den USA und Europa zur Lösung struktureller Defizite. So war es nicht verwunderlich, dass in Europa alle Indizes im roten Bereich – teilweise sogar zweistellig – das Jahr beendeten.

Seit dem IPO im Oktober 2007 erweist sich die MOBOTIX-Aktie als äußerst lukratives Investment und zählt zu den wenigen Börsengängen der letzten Jahre, die ihren Erstzeichnern eine positive Rendite brachten. So erzielte z. B. ein Erstzeichner einen Wertzuwachs von 351,7% (Stichtag IPO: 10.10.2007). Dagegen verloren alle relevanten Indizes im

gleichen Zeitraum erheblich an Wert. Der deutsche Leitindex DAX büßte z. B. im gleichen Zeitraum 26,1% an Wert ein, ebenso wie der technologieorientierte TecDAX 31,9% an Wert verlor. Auch der German Entrepreneurial Index (GEX), in dem die MOBOTIX-Aktie seit dem 23. Juni 2008 vertreten ist, hat sich seit dem IPO der MOBOTIX AG deutlich schlechter entwickelt und 51,8% an Wert verloren. Der GEX bildet das Segment der eigentümergeführten deutschen Unternehmen aus dem Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse ab, die maximal zehn Jahre börsennotiert sein dürfen und von ihren Eigentümern geführt werden müssen. Eigentümergeführt bedeutet, dass Vorstände, Aufsichtsratsmitglieder oder deren Familien zwischen 25% und 75% der Stimmrechte besitzen. Auch im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr 2011 hat sich die MOBOTIX-Aktie besser behauptet als der Deutsche Aktienindex DAX und diverse andere deutsche Aktienindizes. Im abgelaufenen 1. Quartal 2011/12 wurde der Höchstkurs der MOBOTIX-Aktie am 05. Dezember 2011 mit 23,00 EUR, der Tiefstkurs am 05. Oktober 2011 mit 18,97 EUR erreicht. Der Schlusskurs am Bilanzstichtag 31. Dezember 2011 betrug 22,00 EUR. Damit hat die MOBOTIX-Aktie in der Berichtsperiode (inklusive Dividende) 11,1% an Wert gewonnen.

Streubesitz
34,42%

... erfolgreichster IPO 2007

Wertentwicklung der MOBOTIX-Aktie seit IPO* und in der Berichtsperiode im Vergleich (3 Monate)

MOBOTIX-Aktie	351,7%	11,1%
DAX	-26,1%	7,2%
TecDAX	-31,9%	3,4%
GEX	-51,8%	-2,2%

*Stichtag 10.10.2007

Dividende

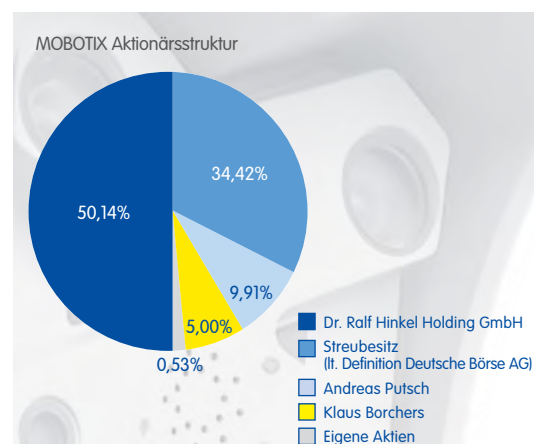
Die MOBOTIX AG verfolgt eine wachstumsorientierte Dividendenpolitik, die dem Unternehmenswachstum und der jeweiligen Geschäftslage entspricht. Auf der ordentlichen Hauptversammlung für das letzte volle Geschäftsjahr 2010/11 am 21. Oktober 2011 wurde eine Dividende von 1,50 EUR je Aktie (Vorjahr: 1,01 EUR je Aktie) beschlossen und im Anschluss ausgezahlt.

Aktiensplit

Die auf der Hauptversammlung im Oktober 2011 beschlossene Kapitalerhöhung mit anschließendem Aktiensplit im Verhältnis 1:3 wurde im November abschließend umgesetzt. Der Vorstand geht davon aus, dass diese Maßnahme zu einer weiteren Erhöhung des Handelsvolumens und damit zu einer Steigerung der Attraktivität der Aktie beitragen wird.

Aktionärsstruktur

Die MOBOTIX AG verfügt zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres 2011 weiterhin über eine sehr stabile Aktionärsbasis, die eine langfristige und nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft unterstützt. Die Aktionärsstruktur der MOBOTIX AG stellt sich wie folgt dar:



Die Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH hält 50,14% der Anteile, Andreas Putsch hält 9,91% und Klaus Borchers 5,00% der Anteile. Im Juli 2010 startete die MOBOTIX AG ein Aktienrückkaufprogramm, in dessen Rahmen zum 30. September 2011 23.349 eigene Aktien erworben wurden. Der Streubesitz beträgt nach Definition der Deutschen Börse 34,42%.

Dividende je Aktie 2010/11
0,50 € (nach Aktiensplit)

Investor Relations

Seit dem Börsengang der MOBOTIX AG führt der Vorstand einen regelmäßigen Dialog mit Investoren, Analysten und Finanzjournalisten. Dabei wird auf einen kontinuierlichen Informationsfluss besonderen Wert gelegt. Die Gesellschaft erfüllt die Folgepflichten des Börsensegments „Prime Standard“ der „Deutsche Börse AG“.

Die MOBOTIX AG hat die Investor Relations-Aktivitäten in den vergangenen Quartalen weiterhin gesteigert und präsentierte sich auf verschiedenen Veranstaltungen, z. B. dem Eigenkapitalforum in Frankfurt, der Europäischen Small Mid Cap Konferenz der Bank of America Merrill Lynch im Juni 2011 in London sowie Roadshows in Paris, Stockholm, Frankfurt und Zürich.

Am 20. Dezember 2011 fand die ordentliche Hauptversammlung für das vergangene Rumpfgeschäftsjahr der MOBOTIX AG, in den Räumen der Gesellschaft statt. Mit rund 47 Aktionären waren 71,30% des Grundkapitals vertreten. Die konstruktiven und interessanten Fragen sowie die außerordentlich hohe Zustimmung von über 99% in allen Tagesordnungspunkten verdeutlichten das Vertrauen der Aktionäre in die MOBOTIX AG.

Analysten Coverage

Im Geschäftsjahr 2010/11 hat die Bank of America Merrill Lynch die Berichterstattung über die MOBOTIX Aktie aufgenommen. Neben der Bank of America Merrill Lynch berichten Analysten der DZ Bank, der Equinet AG, des Bankhauses Hauck & Aufhäuser sowie der GBC AG regelmäßig über die Aktie.

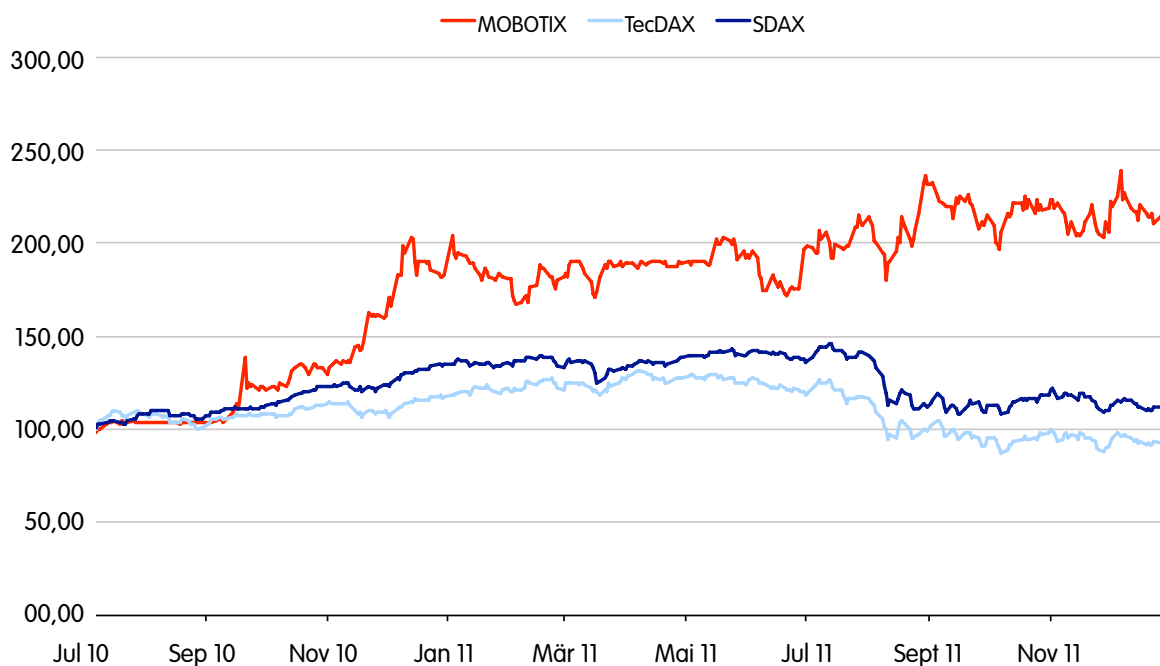
Kursverlauf (Xetra) Geschäftsjahr 2011/12:

Höchstkurs (05.12.2011)	23,00 €
Tiefstkurs (05.10.2011)	18,97 €
Schlusskurs*	22,00 €
Marktkapitalisierung*	292,0 Mio. €

* Stichtag 30.12.2011



... Solide **MOBOTIX-Aktie**



Stammdaten der MOBOTIX-Aktie

Wertpapierkennnummer	521830
ISIN	DE0005218309
Börsenkürzel	MBQ
Bloomberg	MBQ:GR
Reuters Instrument Code	MBQn.DE
Börsensegment	Regulierter Markt (Prime Standard)
Prime Branche	Technology
Industry Group	Electronic Components & Hardware
Börsenplatz	Frankfurt
Grundkapital	13.271.442 EUR
Ausstehende Aktien	13.271.442 Stück
Indezugehörigkeit	GEX, CDAX, Technology All Share, Prime All Share
Analysten Coverage	DZ Bank, Equinet AG, Hauck & Aufhäuser, GBC AG, Bank of America Merrill Lynch

Marktkapitalisierung
292,0 Mio. €

Kurssteigerung
22,00 € (+351,7%)

Positiver Geschäftsverlauf ...

Geschäft und Rahmenbedingungen

Technologie und Produkte

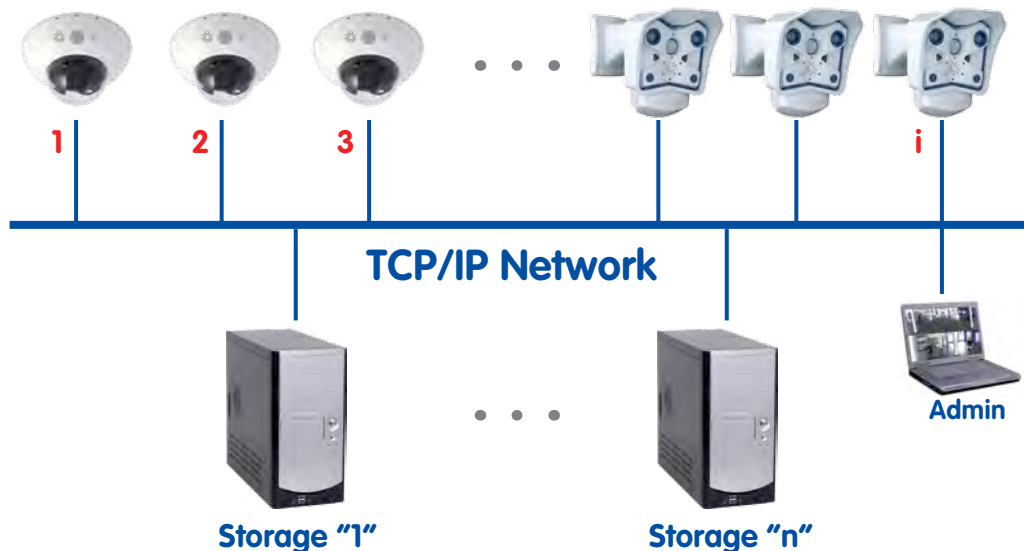
Die MOBOTIX AG ist ein Softwareunternehmen mit eigener Hardwareentwicklung auf dem Gebiet der digitalen, hochauflösenden und netzwerkbasieren Video-Sicherheitslösungen. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung anwenderfreundlicher Komplett-systemlösungen aus einer Hand.

Das Produktportfolio umfasst die Produktlinien **M12** (DualNight Kamera), **M24** (Allround Kamera), **D14** (DualDome Kamera), **D24** (MonoDome Kamera), **V12** (Vandalism Kamera) und **Q24** (Hemispheric 360° Kamera). Des Weiteren wurde in den vergangenen Monaten die digitale Türstation **T24** mit einer Vielzahl an



MOBOTIX DualNight M12M

verschiedenem Zubehör in den Markt eingeführt. Neben den Netzwerkkameras und den Türstationen bietet MOBOTIX mit dem MxControlCenter zudem eine komplette Video-management-Lösung als Leitstandsoftware an, die auch Kameras von Wettbewerbern in das Video-Überwachungssystem einbinden



Weltweit die Nummer 1 in Megapixel

... und Rahmenbedingungen

kann sowie MxEasy, die Video-Softwarelösung für den Konsumenten- und semi-professionellen Bereich. Die MOBOTIX Video-Management-Lösungen werden kostenfrei angeboten. Daneben ist verschiedenes Zubehör im Sortiment enthalten.



Positiver Geschäftsverlauf ...

Markt und Wettbewerb

MOBOTIX ist im Markt für Video-Sicherheitssysteme tätig. Dieser Markt wird meist als CCTV-Markt (Closed Circuit Television-Markt) bezeichnet. Der Markt für Video-Sicherheitssysteme umfasst heute analoge Video-Sicherheitssysteme und Netzwerkkamerasysteme sowie Videomanagementsoftware und Zubehör. Kombinationen aus analogen und Netzwerkkamerasystemen werden als Hybrid-systeme bezeichnet. Das für die MOBOTIX relevante Marktsegment ist hierbei das Marktsegment Netzwerkkameras.

Das Marktforschungsunternehmen IMS Research geht in seiner aktuellen Marktstudie, die im Juli 2011 vorgelegt wurde, davon aus, dass die Umsätze im Markt für Netzwerkkameras weltweit von 2010 bis 2015 um jährlich durchschnittlich ca. 26% wachsen werden. Das Wachstumspotenzial wird hierbei in allen weltweiten Teilmärkten (Americas, Asien, EMEA) als vergleichsweise hoch eingeschätzt und ist nicht auf wenige regionale Märkte beschränkt.

Das Wettbewerbsumfeld ist weltweit vergleichsweise homogen – ca. 80% der großen Hauptwettbewerber gleichen sich in allen globalen Teilmärkten.

Auch kurzfristig gehen wir davon aus, dass sich das Marktumfeld weiterhin positiv und stabil auf hohem Wachstumsniveau entwickeln wird. Grundsätzlich ist hierbei festzustellen, dass mittelfristig eine leicht unterproportionale Abhängigkeit von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in den Teilmärkten besteht.

EBITDA
5,8 Mio. € (28,9%)

EBIT
4,9 Mio. € (24,5%)

Hemispheric IP-Video Türstation in silber. Weitere Farben (weiß, dunkelgrau, amber und schwarz) sind verfügbar.



Solide Ertrags-, Vermögens- ...

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage Ertragslage

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011/12 stieg der Umsatz der MOBOTIX-Gruppe um 6,3% auf 20,8 Mio. EUR (i.Vj. 19,6 Mio. EUR). Die vergleichsweise geringe Wachstumsrate ist insbesondere dadurch bedingt, dass das Vorjahresquartal sehr stark war und deutlich über dem Umsatz des Folgequartals lag. Die Entwicklung der Umsatzerlöse lag insbesondere auch aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Rahmen der Erwartung des Vorstands. Das Ergebnis vor Ertragsteuern stieg um 0,7% auf 4,8 Mio. EUR (i.Vj. 4,7 Mio. EUR). Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Erhöhung bzw. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie andere aktivierte Eigenleistungen) liegt in den ersten drei Monaten 2011/12 bei 20,1 Mio. EUR (i.Vj. 19,9 Mio. EUR).

Das EBITDA (28,9% der Gesamtleistung; Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beträgt 5,8 Mio. EUR (i.Vj. 5,6 Mio. EUR). Das EBIT (24,5% der Gesamtleistung; Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern) beträgt 4,9 Mio. EUR (i.Vj. 4,9 Mio. EUR). Das erste Quartal 2011/12 endete mit einem Jahresergebnis von 3,5 Mio. EUR (i.Vj. 3,3 Mio. EUR) (Umsatzrendite 16,9%).

Das Umsatzwachstum wurde überproportional durch Absatzsteigerungen der Dome-Kameras erzielt. Die Umsatzerlöse aus Verkäufen von Dome-Kameras wuchsen hierbei von 9,7 Mio. EUR auf 10,9 Mio. EUR (+12,6%), die Umsatzerlöse aus Fixed-Kameras liegen mit 8,9 Mio. EUR auf Vorjahresniveau. Die Exportquote lag in den ersten drei Monaten bei 74,4% nach 74,5% im Vorjahreszeitraum. Die Umsätze in Deutschland sind von 5,0 Mio. EUR auf 5,3 Mio. EUR (7,0%) gestiegen. Im übrigen Europa (ohne Deutsch-

Firmenzentrale der MOBOTIX AG



Umsatz Deutschland
5,3 Mio. € (+7,0%)

... und Finanzlage

land) ist der Umsatz um 9,7% auf 7,1 Mio. EUR zurückgegangen. Der Umsatz im Rest der Welt stieg von 6,7 Mio. EUR auf 8,4 Mio. EUR, was einem Wachstum von 24,7% entspricht. Preis-erhöhungen oder -senkungen von Produkten wurden nicht vorgenommen.

Die im Vergleich zu den Vorquartalen gesunkene Materialeinsatzquote (Materialaufwand im Verhältnis zu der Gesamtleistung) von 21,8% erklärt sich im Wesentlichen durch die negative Bestandsveränderung.

Die Personaleinsatzquote (Personalaufwand im Verhältnis zu der Gesamtleistung) ist bei einem weiteren Aufbau des Personalbestandes von 26,3% auf 28,0% angestiegen. Es wurden insbesondere Einstellungen in den Bereichen Vertrieb und Entwicklung vorgenommen. Gegenüber dem Vorjahresquartal sind die Personalaufwendungen um 0,4 Mio. EUR angestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (4,6 Mio. EUR; i.Vj. 4,6 Mio. EUR) sind auf Vorjahresniveau. Sie enthalten umsatzabhängige Vertriebskosten, wie zum Beispiel Versand und Verpackungskosten, Werbe- und Marketingaufwendungen, Reise- und Bewirtungskosten sowie Kosten für Leiharbeiter.

Die Tochtergesellschaft MOBOTIX CORP wies bei einem Umsatzwachstum von 32,8% im Vergleich zum Vorjahresquartal ein positives Periodenergebnis von 0,4 Mio. USD (i.Vj. -0,1 Mio. USD) aus. Hierin enthalten sind Währungsgewinne von 0,2 Mio. USD (i.Vj. 0,1 Mio. USD).

Vermögenslage

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011/12 wurden Entwicklungskosten in Höhe von 0,2 Mio. EUR aktiviert. Das Sachanlagevermögen ist um 0,1 Mio. EUR (-0,3%) auf 22,4 Mio. EUR zurückgegangen. Den Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 576 stehen Abschreibungen in Höhe von TEUR 648 gegenüber. Hierbei betrafen die Investitionen nachträgliche Herstellungskosten für den Neubau der neuen Produktionshalle am Standort Langmeil und Investitionen in technische Anlagen sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Investitionen in technische Anlagen beinhalten zu großen Teilen Investitionen in Spritzgusswerkzeuge sowie EDV-Geräte.

Die Vorräte sind bedingt durch Maßnahmen zur Reduzierung der Kapitalbindung um 1,1 Mio. EUR (-7,2%) auf 13,9 Mio. EUR zurückgegangen.

Umsatz übrig. Europa
7,1 Mio. € (-9,7%)

Umsatz restl. Welt
8,4 Mio. € (+24,7%)

Solide Ertrags-, Vermögens- ...

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich aufgrund des gestiegenen Geschäftsvolumens im Dezember 2011 im Vergleich zum September 2011 um 1,2 Mio. EUR gegenüber dem Bilanzstichtag 30. September 2011 auf 7,3 Mio. EUR.

Die sonstigen Vermögenswerte in Höhe von 5,3 Mio. EUR (30. September 2011: 5,5 Mio. EUR) enthalten Goldbestände mit einem Buchwert von 3,6 Mio. EUR, Vorsteuererstattungsansprüche in Höhe von 0,4 Mio. EUR und geleistete Anzahlungen in Höhe von 0,4 Mio. EUR.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente reduzierten sich insbesondere aufgrund der Dividendenausschüttung in Höhe von 6,6 Mio. EUR um 3,4 Mio. EUR auf 3,6 Mio. EUR (30. September 2011: 7,0 Mio. EUR).

Auf der Passivseite ist das Eigenkapital um 3,1 Mio. EUR aufgrund der Auszahlung der Dividende auf 35,9 Mio. EUR zurückgegangen. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich aufgrund des Rückgangs der Bilanzsumme um 3,8 Mio. EUR (-6,4%) nur leicht von 66,1% auf 65,0%. Der Bestand an eigenen Aktien ist seit dem 30. September 2011 unverändert. Die Steuerrückstellungen

sind aufgrund von Steueraufwendungen für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2011/12 um 0,5 Mio. EUR auf 2,9 Mio. EUR gestiegen. Der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultiert aus der planmäßigen Tilgung von Darlehen in Höhe von 0,3 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (3,5 Mio. EUR) sind gegenüber dem 30. September 2011 leicht zurückgegangen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten reduzierten sich gegenüber dem 30. September 2011 um 0,8 Mio. EUR auf 1,6 Mio. EUR. Ursache hierfür ist der Rückgang der Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich.

Die Bilanzsumme der MOBOTIX-Gruppe reduzierte sich aufgrund der oben dargestellten Entwicklungen zum Stichtag 31. Dezember 2011 im Vergleich zum Bilanzstichtag 30. September 2011 um 3,8 Mio. EUR (-6,4%) auf 55,3 Mio. EUR.

Finanzlage

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit der MOBOTIX-Gruppe lag im ersten Quartal 2011/12 bei 4,3 Mio. EUR (i.Vj. 4,0 Mio. EUR). Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit mit 0,8 Mio. EUR (i.Vj. 0,7 Mio. EUR) ist im Wesentlichen auf Investitionen in das Sach-

Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit
4,3 Mio. € (+7,0%)

... und Finanzlage

anlagevermögen zurückzuführen. Für Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden einschließlich der erhaltenen Fördermittel Auszahlungen in Höhe von 0,6 Mio. EUR getätigt. Der negative Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 7,0 Mio. EUR resultiert insbesondere aus der Auszahlung einer Dividende in Höhe von 6,6 Mio. EUR. Im Vorjahresvergleichszeitraum betrug der negative Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit bedingt durch die Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2009/10 in Höhe von 4,4 Mio. EUR und der Tilgung eines Darlehens in Höhe von 2,0 Mio. EUR 7,1 Mio. EUR.

Aus der Entwicklung der einzelnen Cashflows ergibt sich zum Stichtag 31. Dezember 2011 ein Finanzmittelfonds von 3,6 Mio. EUR. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2011/12

jederzeit gewährleistet. Aufgrund der Bonität der Gesellschaft stehen weiterhin viele Finanzierungsoptionen zur Auswahl.

Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem 30. September 2011 um 0,2 Mio. EUR auf 9,9 Mio. EUR reduziert. Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme der MOBOTIX-Gruppe erhöhte sich von 17,2% auf 18,0%. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten entsprechen zum Stichtag einem Anteil an der Bilanzsumme von 17,1% gegenüber 16,7% zum 30. September 2011.

Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011/12 spiegelt die Erwartungen des Vorstands an die Geschäftsentwicklung in dieser Periode in vollem Umfang wider.

MOBOTIX IP-Video Türstation TZ4



Forschung und Entwicklung ...

Forschung und Entwicklung

Die Entwicklungsaktivitäten wurden auch in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011/12 weiter ausgebaut. Zum 31. Dezember 2011 beschäftigte die MOBOTIX-Gruppe 79 Mitarbeiter (nach Köpfen) in der Entwicklungsabteilung. Aufgabenschwerpunkte der Entwicklung lagen hierbei, wie auch in den Vorjahren, in der Entwicklung neuer Hard- und Softwareprodukte sowie der weiteren Optimierung der Produktfunktionalität.

Die Entwicklungsaktivitäten finden im Wesentlichen nur intern statt. Eine Fremdvergabe von Entwicklungstätigkeiten erfolgt in sehr geringem Maße lediglich im Bereich Werkzeugkonstruktion und Platinenlayout.

Ein Schwerpunkt in den letzten 3 Monaten lag auf der Entwicklung von Zubehör für die IP-basierte Türstation T24 sowie die Basisentwicklung für eine weitere Kameralinie.

Darüber hinaus wurde in den letzten drei Monaten die Basis für weitere Produktinnovationen in der Entwicklung gelegt, die im Geschäftsjahr 2011/12 in den Markt eingeführt werden sollen.

Mitarbeiter

In den vergangenen drei Monaten des Geschäftsjahres 2011/12 wurden 13 Mitarbeiter eingestellt. Zum Stichtag 31. Dezember 2011 lag der Mitarbeiterstand der MOBOTIX-Gruppe bei 300 Mitarbeitern nach 292 Mitarbeitern zum Geschäftsjahresbeginn (ohne Auszubildende und Aushilfen inkl. Vorstände; nach Köpfen). Im Geschäftsjahr 2011/12 wird es zusätzlich personelle Verstärkung insbesondere in den Bereichen Marketing, Vertrieb und Entwicklung geben.



D14D DualDome Originalbild: Teleobjektiv (links) und

Mitarbeiter

328 (Köpfe inkl. Vorstände, Auszubildende und Aushilfen)

... Mitarbeiter

Directors' Dealings

Im Zeitraum vom 1. Oktober 2011 bis zum 31. Dezember 2011 wurden folgende berichtspflichtige Aktienkäufe oder -verkäufe durch Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder getätigt:

Person	Funktion	Datum der Transaktion	Art der Transaktion	Börsenplatz	Stückzahl	Preis €	Gesamtvolumen €
Prof. Dr. Gerten	Aufsichtsrat	*)	Kauf	Xetra	800	19,77	47.440

*) 4 Teiltransaktionen am 14.11.2011, 15.11.2011 und 16.11.2011

Besondere Ereignisse nach Abschluss der ersten drei Monate

Es sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2011/12 eingetreten.

Geschäfte und Rechtsbeziehungen zu nahe stehenden Personen

Das am 31. Dezember 2011 ausgelaufene Darlehen an Herrn Dr. Hinkel in Höhe von TEUR 230 soll im laufenden Quartal zurückgeführt werden. Das Darlehen ist mit 3,5% jährlich verzinst.

Im Berichtszeitraum gab es keine weiteren wesentlichen Änderungen der Geschäfte mit nahe stehenden Personen.



Weitwinkelobjektiv (rechts) – gleichzeitig in einem Bild

davon Entwicklung
79

Risikomanagement ...

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung und Ausblick

Risikomanagement

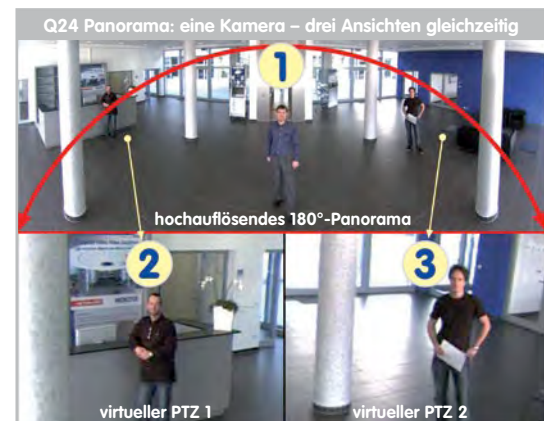
Die MOBOTIX-Gruppe hat ein adäquates Risikomanagementsystem implementiert, welches sicherstellt, dass Risiken frühzeitig erkannt und adressiert werden. Das Risikomanagementsystem des Konzerns dient der Identifizierung, Kontrolle und Steuerung eingegangener Risiken. Über bestandsgefährdende Risiken hinaus werden auch solche Aktivitäten, Ereignisse und Entwicklungen erfasst, die in Zukunft den Geschäftserfolg signifikant beeinflussen können. Im Rahmen des Risikomanagements werden operative Chancen und Risiken über einen Zeitraum von ein bis drei Jahren identifiziert und gesteuert. Für strategische Chancen und Risiken wird ein entsprechend längerer Prognosezeitraum herangezogen.

Für die typischen Geschäftsrisiken, deren Eintritt einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns haben können, ist Vorsorge getroffen.

Auf Basis der derzeit vorliegenden Informationen bestehen für die MOBOTIX-Gruppe aktuell keine dominanten Einzelrisiken, die für sich genommen mit einer überwiegenden

Wahrscheinlichkeit den Fortbestand der MOBOTIX-Gruppe gefährden könnten.

Die internen Strukturen werden entsprechend dem Wachstum weiter verbessert und den Größenrelationen angepasst. Hierbei sind weitere Maßnahmen zur Stärkung und Verbesserung des Qualitätsmanagements, des internen Kontrollsystems sowie des Risikomanagements geplant.



Wesentliche Risiken

Bezüglich wesentlicher Einzelrisiken wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2011 verwiesen.

Risiken, die aus dem Beschaffungsmarkt resultieren, werden durch den Vorstand grundsätzlich als branchenüblich eingeschätzt. Die seit mehreren Monaten zu verzeichnende angespannte Lage am Beschaffungsmarkt wurde noch verstärkt

... und wesentliche Risiken

durch mögliche Beschaffungsengpässe im Zusammenhang mit dem Erdbeben und der daraus folgenden nuklearen Katastrophe in Japan. Hiermit in Verbindung stehenden

Originalbild einer MOBOTIX-Kamera (Bibliothek)



drohenden längeren Lieferzeiten wird grundsätzlich durch eine erhöhte Lagerbestandsführung der Komponenten und der Fertigwaren Rechnung getragen. Konkrete Auswirkungen auf die Produktverfügbarkeit sind derzeit nicht zu erwarten, können aber grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden.

Ein kurzfristiger Ausfall kritischer Lieferanten bspw. für die Prozessoren, der zu erheblichen Produktionsstörungen führen könnte, wird weiterhin für weniger wahrscheinlich gehalten.

Inwieweit sich die aktuelle Schuldenkrise in Europa, die hiermit einhergehenden Lösungsprobleme auf politischer Ebene und die daraus resultierenden Turbulenzen an den Kapitalmärkten negativ auf die Ergebnisentwicklung auswirken werden, ist derzeit noch nicht abschätzbar. Sofern sich aus diesen Entwicklungen eine globale bzw. flächendeckende Rezession ergeben sollte, hätte dies naturgemäß auch spürbare Auswirkungen auf das relevante Marktumfeld der MOBOTIX.

Im Berichtszeitraum hat sich die im Geschäftsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2011 beschriebene Risikosituation sowie das Risikomanagementsystem der MOBOTIX AG nicht wesentlich verändert. Die Gesellschaft sieht aktuell und für die Zukunft keine bestandsgefährdenden oder die Entwicklung wesentlich beeinträchtigenden Risiken. Für den nachhaltigen Erfolg der Unternehmensgruppe sind technologische Innovation und der weitere Ausbau des Vertriebs von großer Bedeutung.

Chancen, Risiken ...

Chancen und Ausblick

Das sich positiv entwickelnde Marktumfeld mit weiterhin hohen prognostizierten Wachstumsraten begründet die Basis für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Das Wachstum wird hierbei neben einem steigenden Sicherheitsbedürfnis getrieben durch die Umstellung der analogen auf digitale Technologien. Sollte sich diese Technologieumstellung schneller vollziehen, so können hieraus zusätzliche Chancen für die MOBOTIX-Gruppe entstehen. Zu den Faktoren, die zu einer Beschleunigung führen könnten, zählen bspw. politische Initiativen wie das französische Videogesetz, das auf eine Qualitätsverbesserung von Überwachungssystemen in öffentlichen Bereichen hinwirkt.

Grundsätzlich geht der Vorstand davon aus, dass technologische Markttreiber, wie steigende Bildauflösungen der Videosysteme und komplexere Sicherheitsinstallationen, den Vorteil eines dezentralen Technologieansatzes begünstigen werden. Insbesondere durch die Einführung der hemisphärischen Technologie (Q24) ist dies evident geworden. Dies stärkt die Wettbewerbsposition der MOBOTIX-Gruppe und setzt den Wettbewerb unter Handlungsdruck.

Ein beschleunigter gesamtwirtschaftlicher Aufschwung genauso wie ein dauerhafter

gesamtwirtschaftlicher Abschwung kann allerdings erfahrungsgemäß auch zu Lieferengpässen auf dem Beschaffungsmarkt und daraus resultierenden Produktionsengpässen führen. Solchen Risiken wird insbesondere durch erhöhte Lagerhaltung von kritischen Komponenten und Fertigprodukten entgegengewirkt.

Der Vorstand ist zuversichtlich, dass sich durch die gestiegene Publizität Chancen bspw. im Bezug auf die Gewinnung neuer Mitarbeiter, Vertriebspartner und Kunden ergeben werden.

MOBOTIX ist heute schon weltweit über Partner vertreten. Dem weiteren gezielten Ausbau des Partnernetzwerks kommt auch in der Zukunft eine zentrale Bedeutung zu. Ein erfolgreicher Ausbau der Vertriebsstrukturen birgt erhebliche Wachstumschancen. Die hervorragende weltweite Marktstellung – insbesondere auch im Teilsegment der hochauflösenden Netzwerkkameras – bildet die Voraussetzung für diesen erfolgreichen Ausbau.

Regionale Wachstumsschwerpunkte in den kommenden Monaten werden insbesondere in Nordamerika, Südamerika und Asien liegen.

Die Markteinführung der hemisphärischen Kameratechnologie verlief bisher sehr erfolgreich. Die Tatsache, dass die wesentlichen bedeutenden Wettbewerber weiterhin keine

... und **Ausblick**

vergleichbaren Produkte anbieten können, zeigt die Innovationsstärke der MOBOTIX AG und ermöglicht es, eine Ausnahmestellung in diesem Produktsegment mittelfristig einzunehmen. Daneben wird MOBOTIX in den kommenden Monaten durch weitere Produktinnovationen im Bereich der Videoüberwachungssysteme seine Wettbewerbsposition stärken.

Ein erhebliches Zukunftspotenzial wird dem neuen Produktbereich Access-Control & Communication und hierbei insbesondere der digitalen Türstation T24 zugerechnet. Die derzeitigen im Markt erhältlichen Systeme basieren auf einer 4/5 Draht- oder einer 2-Draht-Verkabelung. Digitale Systeme basierend auf IP-Netzen sind eine zukunfts-trächtige Innovation und Marktneuheit. In dem Marktsegment der Türstationen wird dementsprechend kurzfristig die Technologieführerschaft angestrebt.

Der Einstieg in den neuen Produktbereich Access-Control & Communication und die damit einhergehenden fehlenden Erfahrungswerte im Bezug auf das mögliche Tempo der Marktdurchdringung in den globalen Märkten sowie die aktuellen Turbulenzen an den Kapitalmärkten macht die Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2011/12 sowie das Folgejahr grundsätzlich schwierig. Insgesamt erwartet der Vorstand für das laufende

Geschäftsjahr ein Wachstum der Umsatzerlöse von 30% bis 35%. Der Umsatzbeitrag der Produkte des neuen Produktbereichs wird hierbei in Höhe von EUR 8 Mio. bis EUR 10 Mio. erwartet. In Bezug auf die Profitabilität wird bei dem entsprechenden Umsatzwachstum eine EBIT-Marge von 23% für realistisch gehalten. Aufgrund des großen Interesses am neuen Produktbereich rechnet der Vorstand auch für das Folgejahr mit weiterem hohem Wachstum in Umsatz und EBIT.

Die vorstehend gemachten zukunftsbezogenen Aussagen sind prognostischer Natur. Insofern können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Erwartungen abweichen.

Winnweiler-Langmeil, den 19. Januar 2012

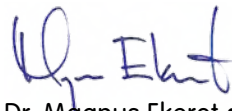
Der Vorstand



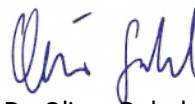
Dr. Ralf Hinkel • CEO MOBOTIX AG



Lutz Coelen • CFO MOBOTIX AG



Dr. Magnus Ekerot • CSO MOBOTIX AG



Dr. Oliver Gabel • CTO MOBOTIX AG



MOBOTIX

Security-Vision-Systems



MOBOTIX.com

MOBOTIX.com

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

GuV ...

in TEUR	siehe Anhang	3 Monate	
		1.10.2011- 31.12.2011	1.10.2010- 31.12.2010
Umsatzerlöse	(1)	20.791	19.559
Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-898	-11
Andere aktivierte Eigenleistungen	(2)	177	361
Gesamtleistung		20.070	19.909
Materialaufwand	(3)	-4.376	-4.554
Rohergebnis		15.694	15.355
Personalaufwand	(4)	-5.613	-5.234
Abschreibungen		-887	-733
Sonstige betriebliche Erträge		263	87
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5)	-4.550	-4.599
Betriebsergebnis		4.908	4.877
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4	16
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-134	-149
Ergebnis vor Ertragsteuern		4.778	4.744
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(6)	-1.264	-1.413
Periodenergebnis		3.515	3.331
Anteile der Aktionäre der MOBOTIX AG am Periodenergebnis		3.515	3.331
Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert) in EUR*		0,27	0,25

*unter Berücksichtigung des Aktiensplits

	1.10.2011- 31.12.2011	1.10.2010- 31.12.2010
Konzern-Gesamtergebnisrechnung		
Periodenergebnis	3.515	3.331
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-2	10
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen (nach Steuern)	-2	10
Gesamtergebnis der Periode	3.513	3.341
Anteile der Aktionäre der MOBOTIX AG am Periodenergebnis	3.513	3.341

Periodenergebnis
3,5 Mio. € (+5,5%)

Ergebnis je Aktie
0,27 € (nach Aktiensplit)

... Bilanz

in TEUR	siehe Anhang	31.12.2011	30.09.2011
Immaterielle Vermögenswerte	(7)	2.116	2.141
Sachanlagen	(8)	22.402	22.481
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten		70	74
Aktive latente Steuern		214	179
Langfristige Vermögenswerte		24.801	24.876
Vorräte	(9)	13.894	14.967
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		7.348	6.136
Sonstige Vermögenswerte		5.286	5.520
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		3.566	6.994
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten		374	533
Kurzfristige Vermögenswerte		30.468	34.151
AKTIVA		55.269	59.027
Gezeichnetes Kapital		13.271	4.424
Kapitalrücklage		817	9.665
Eigene Anteile		-778	-778
Sonstige ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen		34	36
Ergebnisvortrag		19.058	23.892
Periodenergebnis		3.515	1.767
Eigenkapital	(10)	35.918	39.006
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(13)	9.235	9.457
Passive latente Steuern		693	722
Langfristige Verbindlichkeiten		9.929	10.179
Steuerrückstellungen	(11)	2.855	2.314
Sonstige Rückstellungen	(12)	264	253
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(13)	1.164	1.164
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.499	3.681
Sonstige Verbindlichkeiten	(14)	1.640	2.429
Kurzfristige Verbindlichkeiten		9.423	9.842
PASSIVA		55.269	59.027

Bilanzsumme
55,3 Mio. € (-6,4%)

Kapitalflussrechnung ...

in TEUR	1.10.2011- 31.12.2011	1.10.2010- 31.12.2010
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.778	4.744
+ Zinsergebnis	129	133
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und auf Gegenstände des Sachanlagevermögens	887	733
+ Erhaltene Zinsen	4	24
+ Zunahme der sonstigen Rückstellungen	11	12
- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-15	0
+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	5	5
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	5.799	5.650
+/- Ab-/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus L&L sowie anderer Aktiva, die nicht der Invest.- oder Finanz.-tätigkeit zuzuordnen sind	255	-1.295
-/+ Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus L&L sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-971	103
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern	5.083	4.458
- Ertragsteuerzahlungen	-786	-440
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	4.297	4.018
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-584	-929
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-213	-385
+ Einzahlung aus Fördermitteln	0	89
+ Einzahlungen aus Abgang sonstiger Finanzmittel	0	476
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenst. des Sachanlagevermögens	25	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-772	-749
- Dividendenzahlungen	-6.601	-4.424
- Erwerb eigene Anteile	0	-333
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-268	-2.217
- Gezahlte Zinsen	-88	-109
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-6.956	-7.083
Zahlungswirksame Veränd. der Zahlungsm. und -äquivalente	-3.431	-3.814
Wechselkursbedingte und sonstige Änderungen der Finanzmittelfonds	3	2
Zahlungsmittel und -äquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	6.994	9.624
Zahlungsm. u. -äquivalente am Ende der Berichtsperiode	3.566	5.812

Operativer Cashflow
4,3 Mio. € (+7,0%)

Ergebnis vor Steuern
4,8 Mio. € (+0,7%)

... Entwicklung Eigenkapital

in TEUR	Gez. Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige ergebnisneutrale EK-Veränderungen	Ergebnis- vortrag	Perioden- ergebnis	Summe
Stand 01.10.2010	4.424	9.665	-445	40	15.118	2.910	31.712
Dividendenzahlung					-4.424		-4.424
Erwerb eigener Anteile			-333				-333
Währungsumrechnung				10			10
Periodenergebnis						3.331	3.331
Stand 31.12.2010	4.424	9.665	-778	50	10.694	6.241	30.296
Währungsumrechnung				7			7
Periodenergebnis						6.957	6.957
Stand 30.06.2011	4.424	9.665	-778	57	10.694	13.198	37.260
Stand 01.07.2011	4.424	9.665	-778	57	23.892	0	37.260
Währungsumrechnung				-21			-21
Jahresergebnis						1.767	1.767
Stand 30.09.2011	4.424	9.665	-778	36	23.892	1.767	39.006
Stand 01.10.2011	4.424	9.665	-778	36	25.659	0	39.006
Dividendenzahlung					-6.601		-6.601
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	8.847	-8.847					0
Währungsumrechnung				-2			-2
Periodenergebnis						3.515	3.515
Stand 31.12.2011	13.271	818	-778	34	19.058	3.515	35.918

Bezüglich der Erläuterungen zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf Abschnitt (10) des verkürzten Konzernanhangs.

Eigenkapital
35,9 Mio. €

Eigenkapitalquote
65,0%

Verkürzter Konzernanhang ...

Anhang zum 31. Dezember 2011

1. Allgemeines

Die MOBOTIX AG wurde am 21. Juni 1999 gegründet. Seit dem 30. September 2009 ist der Sitz der Gesellschaft Winnweiler-Langmeil (Kaiserstrasse, 67722 Winnweiler-Langmeil).

Die MOBOTIX AG ist ein technologisch führender europäischer Systemanbieter von digitalen, hochauflösenden netzwerk-basierten Video-Sicherheitssystemen sowie Video-management-Software und Systemzubehör. Kern der Technologie der MOBOTIX AG sind die von ihr selbst entwickelten und produzierten vollständig digitalen Netzwerkkameras.

Der weltweite Vertrieb der MOBOTIX Produkte erfolgt im Wesentlichen über Distributoren, qualifizierte Systemintegratoren und Fachhandelspartner.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung der MOBOTIX AG vom 28. Oktober 2010 wurde das Geschäftsjahr der MOBOTIX AG mit Wirkung ab dem 1. Oktober 2011 geändert und beginnt ab diesem Zeitpunkt am 1. Oktober eines Jahres und endet am 30. September des Folgejahres. Für den Zeitraum vom 1. Juli 2011 bis zum 30. September 2011 wurde ein Rumpfgeschäftsjahr gebildet.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der MOBOTIX AG zum 31. Dezember 2011 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr 2011/12 gültigen von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee bzw. Standing Interpretations Committee (IFRIC / SIC) aufgestellt.

In dem verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2011, der auf Basis des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 2011.

Der vorliegende, verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde durch die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Ferner steht dieser Zwischenbericht im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 16 (DRS 16) „Zwischenberichterstattung“ des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC).

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der MOBOTIX AG zum 30. September 2011 verwiesen.

Sämtliche Angaben in dem verkürzten Konzernzwischenabschluss erfolgen, soweit nicht abweichend vermerkt, in Tausend Euro (TEUR). Aus der Umrechnung von EUR in TEUR können Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (TEUR, %) auftreten.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der MOBOTIX AG zum 31. Dezember 2011 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 30. September 2011 und im Vergleich zu der Vorjahresvergleichsperiode nicht verändert. In den Konzernabschluss der MOBOTIX AG wurde die MOBOTIX CORP rückwirkend auf den Zeitpunkt der Gründung der MOBOTIX CORP in 2003 einbezogen.

Die MOBOTIX Ltd., Nottingham, Großbritannien, wird nicht in den Konzernabschluss einbezogen, da sie für den Konzernabschluss der MOBOTIX AG nicht wesentlich ist. Die MOBOTIX Ltd. ist derzeit nicht operativ tätig.

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Umsatzerlöse

Eine Darstellung der Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Regionen und Produktgruppen erfolgt im Rahmen der Segmentinformationen.

(2) Andere aktivierte Eigenleistungen

Andere aktivierte Eigenleistungen beinhalten in den ersten drei Monaten 2011/12 aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 177 (i.Vj. TEUR 361).

(3) Materialaufwand

in TEUR	1.10.11- 31.12.11	1.10.10- 31.12.10
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.341	4.510
Aufwendungen für bezogene Leistungen	35	44
Summe	4.376	4.554

Der Materialaufwand umfasst sämtliche verbrauchte Materialien für die Herstellung der Kameras. In geringem Umfang sind auch Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten. Diese beinhalten Aufwendungen für ausgelagerte Tätigkeiten im Rahmen der Produktion.

Verkürzter Konzernanhang ...

(4) Personalaufwand

in TEUR	1.10.11- 31.12.11	1.10.10- 31.12.10
Löhne / Gehälter	4.886	4.604
Soziale Abgaben	727	630
Summe	5.613	5.234

Grund für den Anstieg des Personalaufwands ist insbesondere der Anstieg der Mitarbeiterzahl. In den ersten drei Monaten 2011/12 beträgt der durchschnittliche Personalbestand in Vollzeitäquivalenten 286 (i.Vj. 245) Mitarbeiter (ohne Auszubildende und Aushilfen inkl. 4 (i.Vj. 2) Vorstände). Zum Stichtag sind 300 (i.Vj. 250) Mitarbeiter (ohne Auszubildende und Aushilfen inkl. 4 (i.Vj. 2) Vorstände; nach Köpfen) beschäftigt.

(5) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit TEUR 4.550 in etwa auf Vorjahresniveau. Sie enthalten alle Aufwendungen, die nicht anderen Posten zuzuordnen sind. Der Posten enthält insbesondere Marketingaufwendungen, Messekosten, Aufwendungen für Versand- und Verpackungskosten, Rechts- und Beratungskosten sowie Raum- und Instandhaltungskosten.

(6) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag teilen sich wie folgt auf:

in TEUR	1.10.11- 31.12.11	1.10.10- 31.12.10
Laufende Steuern	1.327	1.426
Latente Steuern	-63	-13
Summe	1.264	1.413

Zum 31. Dezember 2011 beträgt die Steuerlastquote 26,4% (i.Vj. 29,8%).

4. Erläuterungen zur Bilanz

(7) Immaterielle Vermögenswerte

In den ersten drei Monaten 2011/12 wurden Entwicklungskosten für Kameragehäuse, Elektronik und Softwareprojekte zu Herstellungskosten in Höhe von TEUR 177 (i.Vj. TEUR 361) aktiviert. Die zum 31. Dezember 2011 aktivierten Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 3.519 (30.09.2011: TEUR 3.342) umfassen alle direkt dem Entwicklungsprozess zurechenbaren Kosten. Die kumulierten Abschreibungen betragen zum 31. Dezember 2011 TEUR 1.523 (30.09.2011: TEUR 1.305). Die Entwicklungsprojekte werden nach Fertigstellung einheitlich über drei Jahre linear abgeschrieben.

(8) Sachanlagen

Die Zugänge im Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 576 betreffen im Wesentlichen nachträgliche Herstellungskosten für den Bau der neuen Produktionshalle am Standort Langmeil, Werkzeugkosten sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

(9) Vorräte

Die Vorräte setzen sich folgendermaßen zusammen:

in TEUR	31.12.11	30.9.11
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.697	7.872
Unfertige Erzeugnisse	3.176	3.847
Fertige Erzeugnisse und Waren	3.021	3.248
Summe	13.894	14.967

Der Rückgang der Vorräte ist bedingt durch gezielte Maßnahmen zur Reduzierung der Kapitalbindung in dem Quartal.

(10) Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals wird im Eigenkapitalpiegel dargestellt.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 21. Oktober 2011 wurde das Grundkapital der Gesellschaft nach den Vorschriften des Aktiengesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (§§ 207 ff. AktG) von EUR 4.423.814,00 durch Umwandlung eines Betrags von EUR 8.847.628,00 aus der Kapitalrücklage in Grundkapital um EUR 8.847.628,00 auf EUR 13.271.442,00 erhöht. Die Kapitalerhöhung wurde gem. § 207 Abs. 2 Satz 2 AktG ohne Ausgabe neuer Aktien in der Weise durchgeführt, dass das Grundkapital - wie vorstehend ausgeführt - erhöht wurde und sich dadurch der auf die einzelne Stückaktie

Verkürzter Konzernanhang ...

entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals auf EUR 3,00 erhöhte.

Das so erhöhte Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 13.271.442,00, eingeteilt in 4.423.814 auf den Inhaber lautende Stückaktien wurde insgesamt im Verhältnis 1:3 neu eingeteilt (Aktiensplit) und ist nunmehr eingeteilt in 13.271.442 auf den Inhaber lautende Stückaktien. An die Stelle einer auf den Inhaber lautenden Stückaktie mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft von EUR 3,00 treten im Wege des Aktiensplits drei auf den Inhaber lautende Stückaktien, auf die jeweils ein anteiliger Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00 entfällt.

Die Hauptversammlung der MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil, vom 21. Oktober 2011 hat für das Geschäftsjahr 2010/11 eine Dividende in Höhe von EUR 1,50 pro Aktie beschlossen. Dies entspricht einer Dividende von TEUR 6.601. Die durch die Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien sind nicht dividendenberechtigt. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 24. Oktober 2011.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 30. September 2009 wurde der Vorstand ermächtigt, bis zum 30. September 2014 eigene Aktien der Gesellschaft zu erwerben,

wobei auf die aufgrund dieser Ermächtigung zu erwerbenden Aktien zusammen mit anderen Aktien der Gesellschaft, welche die Gesellschaft bereits erworben hat oder noch besitzt, nicht mehr als 10% des Grundkapitals der Gesellschaft im Zeitpunkt der Beschlussfassung bzw. der Ausübung, mithin 1.327.144 Aktien (Anzahl nach Aktiensplit), entfallen dürfen.

Der Vorstand der MOBOTIX AG hat am 15. Juli 2010 beschlossen, von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 30. September 2009 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG im Umfang von bis zu 45.000 Aktien (Anzahl nach Aktiensplit) Gebrauch zu machen. Mit dem Rückkaufprogramm wurde am 19. Juli 2010 begonnen.

Darüber hinaus hat der Vorstand der MOBOTIX AG am 5. Oktober 2010 beschlossen, die Bedingungen des laufenden Aktienrückkaufprogramms dahingehend zu ändern, dass bis zu 150.000 Aktien (Anzahl nach Aktiensplit) erworben werden können.

Zum 31. Dezember 2011 hat die Gesellschaft 70.047 Aktien (Anzahl nach Aktiensplit) erworben. Die vom Eigenkapital abgezogenen eigenen Anteile sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die gewichtete Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien betrug im Berichtszeitraum 13.201.395 (i.Vj. 13.204.078 unter Berücksichtigung des Aktiensplits).

(11) Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen in Höhe von TEUR 2.855 (30.09.2011: TEUR 2.314) enthalten Rückstellungen für Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag für die Veranlagungszeiträume 2011 und 2012.

(12) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen die Rückstellung für Gewährleistungen.

(13) Verbindlichkeiten gegenüber

Kreditinstituten

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011/12 wurden Darlehen in Höhe von TEUR 268 planmäßig getilgt.

(14) Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von unter einem Jahr. Sie enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich.

5. Sonstige Angaben

Geschäfte und Rechtsbeziehungen zu nahe- stehenden Personen

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen der Geschäfte mit nahe stehenden Personen gegenüber dem Rumpfgeschäftsjahr 2011 bzw. dem Geschäftsjahr 2010/11.

Segmentinformationen vom 1. Oktober 2011 bis 31. Dezember 2011

Innerhalb der MOBOTIX AG liegen keine abgrenzbaren Unternehmensbestandteile vor, deren Betriebsergebnisse regelmäßig vom Vorstand im Hinblick auf Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen zu diesen Unternehmensbestandteilen bzw. auf die Bewertung deren Ertragskraft überprüft werden. Steuerung und Ressourcenallokation der MOBOTIX-Gruppe erfolgt aufgrund der internen Strukturen und der Größe des Unternehmens auf Basis der Umsatzerlöse, primär nach Regionen, aber auch nach Produktlinien. Rentabilitätskennziffern bzw. Ergebnisrechnungen werden lediglich auf Ebene des Gesamtunternehmens aufgestellt. Mithin werden keine separaten Finanzinformationen für abgrenzbare Unternehmensbestandteile ermittelt. Insofern liegen keine berichtspflichtigen Segmente im Sinne von IFRS 8 vor.

Versicherung ...

Die Umsatzerlöse nach Produktlinien gliedern sich wie folgt:

Umsatzerlöse in TEUR	1.10.11- 31.12.11	1.10.10- 31.12.10
Fixed Cams	8.947	8.905
Dome Cams	10.886	9.667
Übrige	958	987
Summe	20.791	19.559

Die Umsatzerlöse nach Regionen gliedern sich wie folgt:

Umsatzerlöse in TEUR	1.10.11- 31.12.11	1.10.10- 31.12.10
Deutschland	5.333	4.987
Übriges Europa	7.103	7.870
Rest der Welt	8.355	6.702
Summe	20.791	19.559

Die Produktlinien der Gesellschaft sind gegenüber dem 30. September 2011 im Wesentlichen unverändert.

Es gibt keine Großkunden mit einem Umsatzanteil von mehr als 10%.

Winnweiler-Langmeil, den 19. Januar 2012

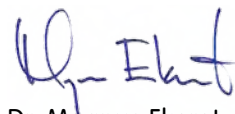
Der Vorstand



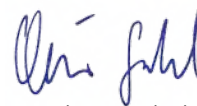
Dr. Ralf Hinkel • CEO MOBOTIX AG



Lutz Coelen • CFO MOBOTIX AG



Dr. Magnus Ekerot • CSO MOBOTIX AG



Dr. Oliver Gabel • CTO MOBOTIX AG

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Winnweiler-Langmeil, den 19. Januar 2012

Der Vorstand



Dr. Ralf Hinkel • CEO MOBOTIX AG



Dr. Magnus Ekerot • CSO MOBOTIX AG



Lutz Coelen • CFO MOBOTIX AG



Dr. Oliver Gabel • CTO MOBOTIX AG

Bescheinigung ...

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und -verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil, für den Zeitraum vom 1. Oktober 2011 bis 31. Dezember 2011, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 37x Abs. 3 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

... nach prüferischer Durchsicht

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Saarbrücken, den 19. Januar 2012

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Geis-Sändig

Palm

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Technikglossar ...

CCD-Bildsensor	Charged Coupled Device; ein lichtempfindlicher Hardwarebaustein
CIF	Common Intermediate Format; Bildkomprimierungsformat
CMOS-Bildsensor	Complementary Metal Oxide Semiconductor (komplementärer-Metall-Oxid-Halbleiter); ein lichtempfindlicher Hardwarebaustein
CPU	Central Processing Unit oder zentrale Recheneinheit
DVR	Digitaler Videorekorder
Fixdome	Kamera ohne bewegte Teile in einem Kuppel-(Dome-)Gehäuse
HDTV	High Definition TV; hochauflösendes Fernsehen
HiRes	High Resolution; hochauflösend
IP-Netzwerk	Datennetzwerk auf Basis des Internet-Protokolls
IP-Standard	Standardisiertes Netzwerkprotokoll
JPEG-Format	Verlustbehaftetes Format für Bilddaten im Internet, bei dem u.a. durch Komprimierung gleicher oder ähnlicher Bildinhalte die Dateigröße reduziert wird
LAN	Local Area Network; lokales Netzwerk
Leitstandsrechner	Rechner, der in einem zentralen Leitstand den Umgang mit den angelieferten Informationen aus den Kameras ermöglicht
Megapixel	Bildgröße mit mehr als 1 Million Bildpunkten (Pixeln)
MPEG-Format	Videoformat zur Erstellung von Datenströmen für flüssige Bilder, definiert durch die Motion Picture Experts Group
SD-Karte	SD Memory Card (Kurzform für Secure Digital Memory Card; dt. Sichere digitale Speicherkarte); ist ein digitales Speichermedium, das wie z. B. USB-Sticks nach dem Prinzip der sog. Flash-Speicherung arbeitet
TCP/IP-Protokoll	Transmission Control Protokoll/Internet Protokoll
Videoserver	Zentrale Speichereinheit für Videobilder oder Videostreams
VoIP	Voice over IP; Standard zur Sprachübertragung über IP-Netzwerke

Finanzglossar ...

EBITDA	Earnings before Interest, taxes, depreciation and amortisation, d. h. Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
EBITDA-Marge	$\text{EBITDA/Gesamtleistung} \times 100$ (je höher der Prozentwert, desto höher die Ertragskraft)
EBIT	Earnings before Interest and taxes, d. h. Gewinn vor Zinsen und Steuern
EBIT-Marge	$\text{EBIT/Gesamtleistung} \times 100$ (je höher der Prozentwert, desto höher die Ertragskraft)
Gesamtleistung	Umsatz +/- Bestandsveränderungen + andere aktivierte Eigenleistungen
Rohergebnis	Gesamtleistung abzüglich Materialaufwand
Dividendenrendite	$\text{Dividende/Börsenkurs} \times 100$
Eigenkapitalquote	$\text{Bilanzielles Eigenkapital zum Stichtag/Bilanzsumme} \times 100$ (je höher die Kennzahl, desto geringer der Verschuldungsgrad)
Freefloat	Streubesitz
Marktkapitalisierung	Anzahl der Aktien x Börsenkurs

Disclaimer ...

Disclaimer

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der MOBOTIX AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie planen, erwarten, beabsichtigen, anstreben, werden, einschätzen, davon ausgehen, Ziel sein oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten können sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren ergeben: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die MOBOTIX AG wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. Die MOBOTIX AG übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

... Finanzkalender und Kontakt

Finanzkalender 2011/12

Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2011/12	15. Mai 2012
Veröffentlichung des Neunmonatsberichts 2011/12	22. August 2012
German Equity Forum, Frankfurt	12. - 14. November 2012
Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2011/12	Dezember 2012

Kontakt

Lutz Coelen

Vorstand Finanzen

Telefon: +49 6302 9816-111

Fax: +49 6302 9816-190

E-Mail: Lutz.Coelen@mobotix.com

MOBOTIX AG

Investor Relations

Kaiserstrasse

D-67722 Langmeil

E-Mail: investor@mobotix.com

MOBOTIX Experten ehren **Neue DualDome-Kamera D14 von MOBOTIX mit 6,2 Megapixel**

MOBOTIX Kamera im red dot award product design 2009

in einem der renommierten und härtesten internationalen Designwettbewerbe, dem red dot award, wurde die Hemispheric-Kamera von der hochkarätigen Expertenjury mit einer „honourable mention“ geehrt. Damit hebt sich die Kamera als 3.200



Die neue wetter- und schlagfeste DualDome-Kamera D14 mit 6,2 Megapixel von MOBOTIX ist das leistungsstärkere Nachfolgemodell der D12. Sie bietet mit ihren beiden getrennt ausrichtbaren Kamera-Modulen von je 3,1 Megapixel eine vielfältige Szenenausleuchtung, da beide Module auch gemeinsam zu einem Bild zusammen gefasst werden können. Die D14 besitzt einen digitalen PTZ und kommt ganz ohne bewegte Teile aus.



Universelle 6,2 Megapixel

Bestückt mit einem 90°-Weitwinkel-Teleobjektiv kann zum Beispiel ein weiträumig überwacht und - gleichzeitig mit dem Teleobjektiv Portraittf den Eingangsbereich aufgezeichnet. Mit zwei 90°-Objektiven kann eine 180°-Aufzeichnung erfolgen und spielsweise an der Wand aus einer

MOBOTIX AG erzielt 37 % Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010/11

Die MOBOTIX AG (ISIN DE0005218309) ist ein Systemanbieter von hochauflösenden und netzwerk-basierten Video-Sicherheitssystemen, gibt die Finanzzahlen der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2010/11 (Juli bis 31. März 2011) des Konzerns (S-Abschluss) bekannt. Sowohl das Umsatzwachstum als auch die EBIT-Marge sind gegenüber der Vergleichsperiode Vorjahres deutlich gesteigert worden.

Einzige IP-Video-Türstation mit lückenlosem Rundumblick und weltweiter Verbindung



MOBOTIX hat am 20. Dezember 2011 mit der Auslieferung der IP-Video-Türstation T24 begonnen. Neben der reinen Video-Türsprechstelle sind jetzt auch das RFID-Zutrittsmodul (Keypad), der Sicherheits-Türöffner und das 2-Draht-Netzwerkmodul (Infomodul Mx2wire) verfügbar.

Die Unterstützung des neuen IP-Telefonstandards ermöglicht der Türstation die direkte Verbindung zu jedem VoIP-Telefon beziehungsweise zu jedem Computer oder Smartphone mit VoIP-Software. Bei entsprechender Netzwerk-Infrastruktur kann somit weltweit eine Videoverbindung hergestellt, Türen von der

MOBOTIX baut Schulungsangebot rund um IP-Video-Komplettsysteme aus

Termine für neue Seminare zu Soft- und Hardware sowie einen Einsteiger-Workshop Winnweiler/Langmeil, 3. März 2011 MOBOTIX, Hersteller hochauflösender IP-Video-Komplettsysteme, hat sein Programm für 2011 erweitert auf die unterschiedlichen Teilnehmer zugeschnitten.

Donbass Arena (Ukraine) - Moderne Videosicherheit im UEFA-Stadion



Die 2009 eingeweihte Donbass Arena ist das erste osteuropäische Fußballstadion, das die von der UEFA vorgesehenen Kriterien für ein Elite-Stadium erfüllt, ist ein wichtiger Austragungsort bei der Fußball-EM 2012.



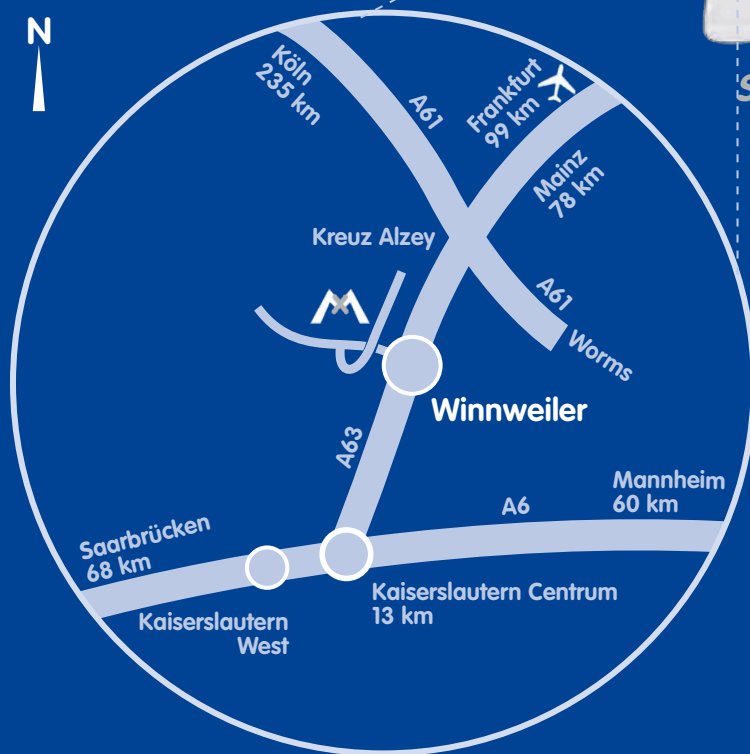
Die maximale Sicherheit der Gäste ist dabei ein entscheidender Punkt. Es dauert nur 8 Minuten, um das mit 51.504 besetzte Stadion im Ernstfall zu evakuieren. Wir wollen, dass sich unsere Besucher sicher fühlen und ihren Aufenthalt deswegen setzen wir auf modernste Sicherheitstechnik“, sagt Stadionleiter Atamanenko.

hochauflösendes 3,1-Megapixel-Videosystem mit hemispheric-Variante, Doppelsynchroner Tonübertragung und robustem Allwettergehäuse



MOBOTIX, Hersteller hochauflösender IP-Video-Komplettsysteme, präsentiert die neue M24M Allround. Der Nachfolger der erfolgreichen M22M verfügt über einen neuen Mikroprozessor und eine veränderte Systemplattform, die flüssige Video-Bildraten bis 30 Bilder/s auch in Megapixel-Auflösung ermöglicht.

global unterwegs... MOBOTIX fa... Erste... größte... Messe... MOBOTIX seine... GDSF, der Messe... Ende August in... Shanghai sowie Anfang September auf der GITEX in Dubai, der drittgrößten IT-Messe weltweit. Auch die wiederholte Teilnahme an der Sicherheitsmesse ISC East... war ein...



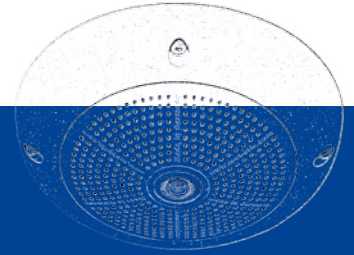
MOBOTIX AG
Security-Vision-Systems
Kaiserstrasse
D-67722 Langmeil, Deutschland
Tel.: +49 6302 9816-0
Fax: +49 6302 9816-190
E-Mail: investor@mobotix.com
www.mobotix.com



Security-Vision-Systems



... the HiRes Video Company



MOBOTIX AG
Security-Vision-Systems
Kaiserstrasse
D-67722 Langmeil, Deutschland
Tel: +49 6302 9816-0
Fax: +49 6302 9816-190
E-Mail: info@mobotix.com
www.mobotix.com